

ZV Musik- und Kunstschule Achern-Oberkirch		Achern, 27.11.2025	
Schulleitung			
Erstellt durch:		Vorsitzender	
Natalie Schwarzkopf-Weber		
<u>Sitzungsvorlage</u>			
Beschlussfassung:	öffentlich	Verbandsversammlung	12.12.2025

TOP 2

Feststellung der Jahresrechnung 2024

I. Sachverhalt /Stellungnahme

Der Haushaltsplan 2024 wurde durch die Verbandsversammlung in öffentlicher Sitzung am 15.12.2023 verabschiedet. Das Regierungspräsidium Freiburg erteilte am 07.02.2024 die Bestätigung der Gesetzmäßigkeit.

Die Betriebskostenumlage wurde auf 523.274,68 Euro und die Investitionsumlage auf 4.622,25 Euro festgesetzt.

Das **Rechnungsergebnis der ordentlichen Erträge** von 1.921.618,52 Euro (Vorjahr: 1.870.584,86 Euro) lag um rd. 108.991 Euro (5,37 %) unter dem Ansatz des Haushaltsplanes von 2.030.610 Euro.

Die Einrichtung wird hauptsächlich durch Benutzungsgebühren, Umlagen der Mitgliedsgemeinden sowie Landes- und Kreiszuweisungen finanziert:

Erträge	Ergebnis 2024	in %
Benutzungsgebühren	974.326,21 €	50,70%
Betriebskostenumlage	523.274,68 €	27,23%
Landeszuschuss	252.444,51 €	13,14%
Kreiszuschuss	102.850,00 €	5,35%
Sonstige Erträge	68.723,12 €	3,57%
Gesamterträge	1.921.618,52 €	100,00%

Das **Rechnungsergebnis der ordentlichen Aufwendungen** von 1.918.917,02 Euro (Vorjahr 1.870.584,86 Euro) lag um rd. 111.693 Euro (5,50 %) unter dem Ansatz des Haushaltsplanes von 2.030.610 Euro.

An Landeszuweisungen konnten insgesamt 252.444,51 Euro (Vorjahr: 248.761,67 Euro) vereinnahmt werden. Gegenüber dem Planansatz von 260.000 Euro sind dies 7.555 Euro (2,91 %) weniger als eingeplant. Im Geschäftsjahr 2024 fanden weniger SBS-Kurse statt. Auf das ARGE-Projekt „Singen-Bewegen-Sprechen“ (SBS) des Landes Baden-Württemberg entfielen 59.400 Euro.

Der Kreiszuschuss liegt bei 102.850,00 Euro (Vorjahr: 113.227,76 Euro). Im Vergleich zum Haushaltsansatz von 106.000 Euro sind dies 3.150 Euro (2,97 %) weniger als eingeplant.

Für die Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen war ein Betrag in Höhe von 42.350,00 Euro festgesetzt. Im Ergebnis wurden letztlich 32.812,74 Euro ertragswirksam aufgelöst.

An Benutzungsgebühren ist ein Betrag in Höhe von 974.326,21 Euro (Vorjahr: 935.174,09 Euro) eingegangen. Im Vergleich zum Haushaltsansatz von 985.000 Euro bedeutet dies Wenigererträge in Höhe von 10.674 Euro (1,08 %). Die Wenigererträge sind durch geringere Anzahl der Unterrichtseinheiten zu begründen.

An zweckgebundenen Abgaben konnte ein Betrag in Höhe von 6.246,59 Euro (Vorjahr: 13.761,49 Euro) für die Verleihung von eigenen Musikinstrumenten vereinnahmt werden. Die Mehreinnahmen in Höhe von 2.247 Euro gegenüber dem Haushaltsansatz von 4.000 Euro sind unter anderem aus Rest-Zuschüssen im Rahmen des Ausgleichs nach Corona im Bereich der Orchesterarbeitsphase begründet.

An sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten konnte ein Betrag in Höhe von 26.769,40 Euro (Vorjahr 29.372,00 Euro) vereinnahmt werden. Im Vergleich zum Haushaltsansatz in Höhe von 18.500 Euro bedeutet dies Mehreinnahmen in Höhe von 8.269 Euro. Darin enthalten sind Teilnehmerentgelte für die Orchesterarbeitsphase in Höhe von 13.550 Euro, Entgelte in Höhe von 6.914,00 Euro für die Fremdleihe angemieteter Instrumente, Sponsoringerträge in Höhe von 2.000 Euro, ein Betrag in Höhe von 2.400 Euro für das Musizieren in Seniorenheimen, Kostenrückersätze für Schäden an Leihinstrumenten in Höhe von 829,00 Euro sowie Kostenrückersätze für das Oktala-Buch in Höhe von 1.076,40 Euro.

Die Betriebskostenumlage liegt im Geschäftsjahr 2024 bei 523.274,68 Euro (Vorjahr: 484.773,31 Euro). Im Vergleich zum Haushaltsansatz von 612.960 Euro sind dies 89.685 Euro weniger als eingeplant. Auf die Betriebskostenumlage entfällt laut Verbandssatzung ein Betrag in Höhe von 492.594,68 Euro. Die freiwilligen Sockelbeträge der Städte Achern und Oberkirch liegen bei insgesamt 30.680 Euro.

Auf Erstattungen von übrigen Bereichen entfällt ein Betrag in Höhe von 1.400 Euro (Vorjahr: 1.550,00 Euro). Darin enthalten sind insbesondere Kostenerstattungen der Musikvereine für die Fahrten zum Unterricht vor Ort.

An Bankspesen wurde ein Betrag in Höhe von 123,17 Euro vereinnahmt.

An Nebenforderungen wie Säumniszuschlägen und Mahngebühren wurde ein Betrag in Höhe von 621,22 Euro erhoben.

Das Ergebnis der Personalaufwendungen liegt mit 1.735.412,14 Euro (Vorjahr: 1.686.886,40 Euro) um 81.088 Euro (4,46 %) unter dem Planansatz von 1.816.500 Euro. Dies ist durch die personelle Neuausrichtung der Musikschule begründet.

Für den Unterhalt des beweglichen Vermögens wurde ein Betrag in Höhe von 4.495,61 Euro (Vorjahr 3.689,40 Euro) aufgebracht.

Als Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen wurde ein Betrag in Höhe von 11.895,40 Euro (Vorjahr: 4.813,02 Euro) für Instrumenten- und Inventarbeschaffungen verwendet. Im Vergleich zum Haushaltsansatz in Höhe von 6.500 Euro sind dies 5.395 Euro

mehr als veranschlagt. Die Überschreitung des Planansatzes ergibt sich aus der vorgenommenen Änderung der Inventurrichtlinie. Geringwertige Vermögensgegenstände bis zu einem Nettowert von 800 Euro werden nicht mehr aktiviert, sondern vollständig im Ergebnishaushalt als Aufwand erfasst. Dies führte zu einem einmaligen Anstieg der Aufwendungen in dieser Position.

Angeschafft wurden unter anderem, vier Klavierbänke (1.196 Euro), sechs Meil Snarecraft Jam Cajon (573 Euro), zwei E-Gitarren (743,70 Euro), Combo Verstärker für E-Gitarre (319 Euro), Drum Workshop 3002 A Doppel Bass Drum (359 Euro), Tama Iron Cobra HP200PTWL (258 Euro), Traps A-400 Acoustic Drum (598 Euro), Markbass CMD jeff Berlin Players School Combo (555 Euro), Marcus Miller V35 Tobacco Sunburst 2nd Gen (429 Euro), Yamaha P-145 Bag Bundle (555 Euro), Sterling by Musik Man SUB CT30 Cutlass (429 Euro), Boss GT-1, E-Gitarre Multi Elektrogerät (235 Euro), Zoom Live Trak L-12 Kombiniertes Mixer (538 Euro), La Mancha Rubi CM Konzertgitarre 4/4 Größe (259 Euro), iPhone 15 PM 256 (549,97 Euro), vier Soni Cubes (639,55 Euro) und mehr.

Für Instrumentenanmietung zur Weitergabe an Musikschüler wurde ein Betrag in Höhe von 6.650 Euro (Vorjahr: 11.328 Euro) entrichtet. Gegenüber dem Haushaltsansatz von 6.000 Euro sind dies Mehraufwendungen in Höhe von 650 Euro.

Der Wenigeraufwand im Vergleich zum Vorjahr ist mit der Neuorganisation der Instrumentenanmietung und der Instrumentenverleihung begründet.

An sonstigen besonderen Aufwendungen für Beschäftigte wurde ein Betrag in Höhe von 1.740,04 Euro (Vorjahr: 1.317,05 Euro) verwendet. Hier sind Aufwendungen für Arbeitssicherheit und besondere Aufwendungen für Beschäftigten, wie Beteiligung an technischer Ausrüstung enthalten.

An Aufwendungen für Werbemaßnahmen und Inserate wurde ein Betrag in Höhe von 6.681,02 Euro (Vorjahr: 4.268,40 Euro) aufgewendet. Darin sind unter anderem Aufwendungen für die Optimierung des social Media Auftritts (5.164,60 Euro) und Aufwendungen für Stellenausschreibungen (987,92 Euro) enthalten.

Die Position sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhaltet Aufwendungen aus den unterschiedlichen Bereichen wie Aus- und Fortbildung, Umschulung, Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen, Aufwendungen für EDV, Veranstaltungsaufwand, Lehr- und Unterrichtsmaterial. Insgesamt wurde in diesem Bereich ein Betrag in Höhe von 41.106,29 Euro verausgabt. Der Haushaltsansatz von 63.600 Euro wurde somit um 22.493,71 Euro unterschritten. Einsparungen konnten insbesondere bei den EDV-Kosten und beim Veranstaltungsaufwand erzielt werden.

Der Ressourcenverbrauch, der durch die Abnutzung des Anlagevermögens oder aufgrund wirtschaftlicher Wertminderung entsteht, wird über die Abschreibungen erfasst. Der Planansatz wurde auf 44.160 Euro festgesetzt. Die planmäßigen Abschreibungen lagen letztlich bei 34.234,92 Euro.

Für die Abwicklung des Geldverkehrs wurde an Kontoführungsgebühren ein Betrag in Höhe von 1.169,63 Euro geleistet.

Die Verwaltungskosten lagen im Geschäftsjahr 2024 bei 31.401,17 Euro (Vorjahr 36.883,45 Euro). Bei einem Planansatz von 35.000 Euro war somit ein Ersparnis in Höhe von 3.599 Euro zu verzeichnen. Hierbei handelt es sich um den Personal- und Sachkostenersatz für die Stadt Achern gemäß § 7 der Verbandssatzung. Grundlage hierfür sind verwaltungsinterne Aufzeichnungen über die tatsächliche Inanspruchnahme der Bediensteten. Des Weiteren enthält diese Position Kosten des Rechnungsprüfungsamtes (RPA) im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2023.

Für die übrigen Aufwendungen, wie Geschäftsbedarf, Mitgliedsbeiträge, Porto- und Telekommunikationsaufwand, Kosten für Dienstfahrten und Reisekosten, Fahrtkosten für Unterricht, Sachverständigenkosten, Ausgleichsabgabe nach SGB IX, Versicherungen wurde ein Betrag in Höhe von 44.130,80 Euro aufgebracht. Der Planansatz in Höhe von 41.850 Euro wurde um 2.280,80 Euro überschritten. Beispielsweise waren Einsparungen beim Geschäftsbedarf und Mehraufwendungen bei den Sachverständigenkosten zu verzeichnen.

Die außerordentlichen Erträge Höhe von 12.601,12 Euro resultieren aus der außerordentlichen Auflösung von Sonderposten, die in früheren Jahren aus investiven Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung von Anlagevermögen gebildet worden waren. Da einzelne Vermögensgegenstände im Berichtsjahr aus der Anlagenbuchhaltung infolge der neuen Inventurrichtlinie ausgeschieden sind, waren die entsprechenden Sonderposten anteilig aufzulösen und als außerordentliche Erträge zu erfassen.

Die außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 15.302,62 Euro ergeben sich aus den Abgängen im Anlagevermögen (außerplanmäßige Abschreibungen) infolge der neuen Inventurrichtlinie.

Aufgrund der außerordentlichen Erträge in Höhe von 12.601,12 Euro und den außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 15.302,62 Euro ergibt sich ein negatives Sonderergebnis in Höhe von 2.701,50 Euro. Das negative Sonderergebnis wurde im Rahmen der Umlagenabrechnung vollständig ausgeglichen.

Aufgrund der **Umlagefinanzierung** des Zweckverbandes betrug das Gesamtergebnis 0 Euro.

Produktgruppe: 26.30 Musikschule:

Die Benutzungsgebühren der Musikschule blieben mit 947.184,32 Euro (Vorjahr: 907.977,35 Euro) um 9.316 Euro (0,97 %) unter dem Ansatz von 956.500 Euro.

Im Vergleich zum Planansatz von 1.801.600 Euro wurden für Personalaufwendungen in Höhe von 1.719.701,54 Euro (Vorjahr: 1.673.503,85 Euro) aufgewendet. Folglich sind Wenigeraufwendungen in Höhe von 81.898 Euro (4,55 %) zu verzeichnen.

Im Ergebnis sind die Sachaufwendungen mit 148.012,03 Euro (Vorjahr: 142.995,73 Euro) im Vergleich zum Planansatz in Höhe von 174.960 Euro mit 26.947,97 Euro (15,40 %) niedriger ausgefallen.

Insgesamt schloss der Bereich **Musikschule** mit einem negativen Ergebnis ab. Der Nettoressourcenbedarf betrug – 5.345,31 Euro (Vorjahr: Nettoressourcenbedarf - 10.658,66 Euro).

Produktgruppe 2810: Kunstschule:

Die Benutzungsgebühren der Kunstschule fielen mit 27.141,89 Euro (Vorjahr: 27.196,74 Euro) um 1.358 Euro (4,77 %) gegenüber dem Ansatz von 28.500 Euro niedriger aus.

Im Vergleich zum Planansatz von 14.900 Euro sind für Personalaufwendungen 15.710,60 Euro (Vorjahr: 13.382,55 Euro) angefallen. Der Ansatz wurde um 811 Euro überschritten.

Im Ergebnis fielen die Sachaufwendungen mit 2.919,65 Euro (Vorjahr: 2.646,59 Euro) im Vergleich zum Planansatz in Höhe von 2.950 Euro um 30,35 Euro (1,03 %) niedriger aus.

Die Gemeinkosten für die Kunstschule wurden in Höhe von 464,83 Euro (Vorjahr: 571,77 Euro) als Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen dargestellt.

Der Bereich **Kunstschule** schloss mit einem positiven Ergebnis ab. Der Nettoressourcenüberschuss betrug 8.046,81 Euro (Vorjahr: Nettoressourcenüberschuss von 10.595,83 Euro).

Der **Finanzhaushalt** stellt die tatsächlichen Zahlungsströme im Haushaltsjahr dar.

Die Inhalte der Positionen 1-17 der Finanzrechnung entsprechen gleichlautenden Positionen der Ergebnisrechnung mit Ausnahme der nicht zahlungswirksamen Erträge (Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen sowie aktivierte Eigenleistungen) und der nicht zahlungswirksamen Aufwendungen (Zuführung zu Rückstellungen und Abschreibungen). Wertmäßige Differenzen entstehen jedoch durch die sogenannte zeitliche Abgrenzung, da Erträge und Aufwendungen in der Ergebnisrechnung dem Jahr der Entstehung zugerechnet werden, während Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung dem tatsächlichen Zahlungszeitpunkt zuzuordnen sind. Mit der Feststellung des Kassenbestandes anhand des letzten Kontoauszuges des jeweiligen Haushaltsjahres sind die Zahlungsströme in der Finanzrechnung fixiert. Etwaige Umbuchungen bzw. Korrekturen nach Ablauf des Haushaltsjahres tangieren folglich die Finanzrechnung nicht mehr.

Die Investitionen, Zuweisungen und Zuschüsse werden nachfolgend aufgeführt.

Im Jahr 2024 sind Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 1.881.444,11 Euro zugeflossen, und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 1.882.933,06 Euro abgeflossen. Der Zahlungsmittelbedarf der Ergebnisrechnung betrug somit 1.488,95 Euro.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit beliefen sich auf 7.567,77 Euro (Vorjahr: 40.706,48 Euro) und die Auszahlungen auf 15.378,55 Euro (Vorjahr: 17.694,16 Euro). Der Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit betrug somit 7.810,78 Euro.

Vom Gesamtbetrag der Investitionen in Höhe von 15.708,55 wurden angeschafft ein Zildjian Beckensatz (1.089,00 Euro), ein Gewa G 5 Studio 5 Bundle-E-Drum Set (1.698,00 Euro),

eine social-Media Musikschul-App (2.499,00 Euro), eine Software iMikel + Module 2024 (5.067,55), Mikel-Schülerlizenzen (5.355,00 Euro).

Finanziert wurden diese Investitionen durch Zuschüsse des Kreises in Höhe von 9.086,30 Euro und

Spenden von Privatunternehmen und Privatpersonen in Höhe von 2.000 Euro. Der Restbetrag wurde durch die Investitionsumlage der Verbandsmitglieder in Höhe von 4.622,25 Euro.

Durch die unterjährig erhobenen Investitionsumlage von 19.000 Euro verblieb folglich ein Finanzierungsüberschuss in Höhe von 14.377,75 Euro. Der Betrag wurde im Rahmen der Abrechnung der Investitionsumlage den Mitgliedsgemeinden erstattet.

Die Investitionsumlage betrug somit im Geschäftsjahr 2024 insgesamt 4.622,25 Euro (Vorjahr: 7.981,46 Euro). Die auf die Kommunen entfallenden Beträge sind der Abrechnung der Investitionsumlage dieses Rechenschaftsberichtes, Seite 27 zu entnehmen.

Der Finanzierungsmittelbedarf zum Ende des Geschäftsjahres liegt bei 9.299,73 Euro. Der Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einnahmen und Auszahlungen liegt bei 48.547,82 Euro. Bei einem Anfangsbestand der Zahlungsmittel zu Beginn des Haushaltsjahres 2024 in Höhe von 117.116,43 Euro ergab sich zum Ende des Geschäftsjahres 2024 ein Endbestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 59.268,88 Euro.

Die **Bilanzsumme** zum 31.12.2024 betrug 153.716,87 Euro (Vorjahr 321.488,49 Euro).

Die Jahresrechnung 2024 und der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Achern sind als Anlagen beigefügt.

II. Beschlussvorschlag

Die Verbandsversammlung stimmt der Jahresrechnung 2024 zu.

Anlagen:

- Jahresabschluss 2024
- Schlussbericht 2024

Abstimmergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen



Zweckverband

Musik- und Kunstschule
Achern - Oberkirch

**Körperschaft des öffentlichen Rechts
Sitz Achern / Rathaus Illenau
Ortenaukreis**

Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2024

Zur Prüfung freigegeben:

Datum: 20.10.2025

E-Mail OB Bühler, Verbandsvorsitzender vom: 20.10.2025, 12:35 Uhr

Zweckverband „Musik- und Kunstschule Achern-Oberkirch“

Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2024

<u>Inhaltsübersicht</u>	<u>Seite</u>
Feststellungsbeschluss	1 - 3
Rechtsgrundlage, Mitglieder und Organe	4 - 5
Rechenschaftsbericht	6 - 9
Ziele- und Kennzahlen	10 - 11
Terminübersicht	12
Berechnung der Betriebskostenumlage	13
Berechnung der Investitionsumlage	14
Gesamtergebnisrechnung	15 - 17
Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung	18- 23
Gesamtfinanzrechnung	24 - 26
Erläuterungen zur Gesamtfinanzrechnung	27 - 28
Teilhaushalt 1: Musik- und Kunstschule	
Produktgruppe 1122: Finanzverwaltung Musikschule	29 -30
Produktgruppe 2630: Musikschule	31 -35
Produktgruppe 2810: Sonstige Kulturpflege (Kunstschule)	36- 37
Teilhaushalt 2: Allgemeine Finanzwirtschaft	
Produktgruppe 6120: Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	38 - 39
Bilanz mit Erläuterungen	40 - 43
<u>Anhang:</u>	
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	44
Entwicklung der Liquidität im Haushaltsjahr	45
Organe des Zweckverbandes im Berichtsjahr	46
Anlagen (Vermögensübersicht)	47

Feststellung des Jahresabschlusses des Zweckverbandes
„Musik und Kunstschule Achern-Oberkirch“
für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund von § 18 GKZ in Verbindung mit § 95b GemO für Baden-Württemberg sowie § 8 der Verbandssatzung in der jeweils gültigen Fassung stellt die Verbandsversammlung am 12.12.2025 den Jahresabschluss für das Jahr 2024 mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	1.921.618,52
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.918.917,02
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	2.701,50
1.4	Außerordentliche Erträge	12.601,12
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	15.302,62
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	- 2.701,50
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	0,00
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.881.444,11
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.882.933,06
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	- 1.488,95
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.567,77
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.378,55
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	- 7.810,78
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	- 9.299,73
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	0,00
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	- 9.299,73
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	- 48.547,82
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	117.116,43
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	- 57.847,55
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	59.268,88

3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	14.252,34
3.2	Sachvermögen	72.030,21
3.3	Finanzvermögen	67.434,32
3.4	Abgrenzungsposten	0,00
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	153.716,87
3.7	Basiskapital	0,00
3.8	Rücklagen	0,00
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	65.476,54
3.11	Rückstellungen	0,00
3.12	Verbindlichkeiten	88.240,33
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	153.716,87

4. Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses 2024

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs ¹⁾		Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basis- kapital
		Sonder- ergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange- gangenen Jahr	drittvorange- gangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonder- ergebnisses	
EUR ²⁾									
1	2	3	4	5	6	7	8		
1	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00			
3	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00				0,00		
4	Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des		0,00						0,00
5	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00				0,00		
6	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0,00	0,00						
7	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen	0,00						0,00	
8	Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00						0,00	
9	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00					0,00	
10	Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr		0,00	0,00	0,00				
11	Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital					0,00			0,00
12	Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00							0,00
13	vorläufige Endbestände						0,00	0,00	0,00
14	Umbuchung aus den Ergebnissrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 3 GemHVO						0,00	0,00	0,00
15	Endbestände						0,00	0,00	0,00

¹⁾ Es sind nur die jeweils relevanten Stufen abzubilden

²⁾ Grüne Felder können keine negativen Werte enthalten, rote Felder können keine positiven Werte enthalten

Der Zweckverband Musik- und Kunstschule weist kein Eigen- oder Basiskapital aus und ist vollständig umlagenfinanziert. Das im Jahr 2024 entstandene negative Sonderergebnis in Höhe von -2.701,50 Euro (außerordentliche Aufwendungen übersteigen die außerordentlichen Erträge) wurde im Rahmen der Umlagenabrechnung vollständig ausgeglichen. Das Gesamtergebnis der Ergebnisrechnung 2024 beträgt 0,00 Euro. Eine Ergebnisverwendung im Sinne des § 49 Abs. 3 GemHVO BW erfolgt nicht.

Achern, 12.12.2025

Gregor Bühler
Verbandsvorsitzender

1. Rechtsgrundlage, Mitglieder und Organe

Nach den Vorschriften des Gemeindewirtschaftsrechts – § 95 GemO i. V. mit §§ 47 ff. GemHVO, welche gemäß § 18 GKZ sinngemäß anzuwenden sind, ist zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres ein Jahresabschluss zu erstellen. Dieser muss den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung entsprechen und sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen enthalten. Somit ergibt sich ein Bild der tatsächlichen Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des Zweckverbandes.

Bestandteile des Jahresabschlusses nach dem Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) sind:

- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Bilanz

Weitere Anlagen des Jahresabschlusses sind ein erläuternder Rechenschaftsbericht, Anlagen zur Darstellung des Vermögens und der Schulden sowie ein die Bilanz erläuternder Anhang.

Aus dem Jahresabschluss ist ersichtlich, inwieweit die Jahresergebnisse mit den Haushaltsansätzen übereinstimmen, wo Abweichungen bestehen und ob die Erträge/Einzahlungen zur Deckung der Aufwendungen/Auszahlungen ausreichend waren. Damit werden die Auswirkungen auf das Gesamtvermögen und die Kassenliquidität verdeutlicht.

Aufgabe des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts soll neben dieser Nachweispflicht auch die perspektivische Betrachtung der künftigen Entwicklung sein, damit jederzeit die Aufgabenerfüllung gemäß den Zielen des Zweckverbandes gewährleistet bleibt.

1.1 Mitglieder des Verbandes zum 31.12.2024

1.	Stadt Achern
2.	Stadt Oberkirch
3.	Gemeinde Ottenhöfen im Schwarzwald
4.	Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach
5.	Gemeinde Kappelrodeck
6.	Stadt Renchen
7.	Gemeinde Sasbach
8.	Gemeinde Sasbachwalden

Die Stadt Oppenau ist zum 31.12.1995 aus dem Zweckverband ausgetreten.

Die Gemeinde Ottenhöfen im Schwarzwald ist zum 01.01.2019 dem Zweckverband beigetreten.

1.2 Organe des Verbandes

1.2.1 Verbandsversammlung

Die Verbandsversammlung besteht aus den gesetzlichen Vertretern der Verbandsmitglieder.

Die Ober-/Bürgermeister der Verbandsmitglieder gehören der Verbandsversammlung von Amts wegen an. Bei Verhinderung vertritt sie ihr allgemeiner Stellvertreter im Amt oder ein Beauftragter im Sinne des § 53 Abs. 1 GemO.

Den Ober-/Bürgermeistern steht jeweils eine Stimme je angefangene 1.000 Einwohner zu. Maßgebend ist die auf den 30. Juni des vorangegangenen Jahres fortgeschriebene Einwohnerzahl (FAG). Die

beiden Städte Achern und Oberkirch können zusammen nicht überstimmt werden. Im Jahr 2024 wurde eine Verbandsversammlung durchgeführt. Diese fand am 13.12.2024 statt.

1.2.2 Verbandsvorsitzender

a) Verbandsvorsitzender:

01.01.1993 - 31.12.2002	Oberbürgermeister Reinhart Köstlin, Achern;
01.01.2003 - 31.12.2007	Oberbürgermeister Matthias Braun, Oberkirch;
01.01.2008 - 31.12.2012	Oberbürgermeister Matthias Braun, Oberkirch, Wahl am 19.02.2008;
01.01.2013 - 31.12.2017	Oberbürgermeister Klaus Muttach, Achern;
01.01.2018 - 31.12.2022	Oberbürgermeister Klaus Muttach, Achern, Wahl am 26.10.2017;
01.01.2023 – 31.03.2023	Oberbürgermeister Klaus Muttach, Achern, Wahl am 02.12.2022;
01.04.2023 – 31.12.2027	Oberbürgermeister Gregor Bühler, Oberkirch, Wahl am 06.04.2023.

b) Stellvertreter:

01.01.1993 - 10.11.1998	Bürgermeister Willi Stächele, Oberkirch, (Berufung in die Landesregierung Baden-Württemberg);
12.05.1999 - 31.12.2002	Bürgermeister Matthias Braun, Oberkirch;
01.01.2003 - 03.11.2007	Oberbürgermeister Reinhart Köstlin, (Ablauf der Amtszeit als Oberbürgermeister),
01.01.2008 - 31.12.2012	Klaus Muttach, Oberbürgermeister der Stadt Achern, Wahl am 19.02.2008;
01.01.2013 - 31.12.2017	Matthias Braun, Oberbürgermeister der Stadt Oberkirch,
01.01.2018 - 31.12.2022	Matthias Braun, Oberbürgermeister der Stadt Oberkirch, Wahl am 26.10.2017;
01.01.2023 – 28.02.2023	Matthias Braun, Oberbürgermeister der Stadt Oberkirch, Wahl am 02.12.2022;
01.04.2023 – 03.11.2023	Klaus Muttach, Oberbürgermeister der Stadt Achern, Wahl am 06.04.2023.
06.11.2023 – 31.12.2027	Manuel Tabor, Oberbürgermeister der Stadt Achern, Wahl am 15.12.2023.

1.2.3 Bedienstete der Verbandsverwaltung

a. Verbandsrechner:

bis 31.07.2014	Hubert Allgeier bis 31.07.2014, Stadt Achern;
01.08.2014 - 31.07.2021	Mario Stutz, Stadt Achern;
ab 01.08.2021	Natalie Schwarzkopf-Weber, Stadt Achern.

b. Verbandsschriftführerinnen:

ab 01.07.1997	Heike Kirchgässner, Zweckverband
ab 01.05.2001	Kornelia Walz, Zweckverband.
ab 01.01.2024	Heike Kirchgässner, Zweckverband

c. Die Abwicklung der sonstigen Verbandsgeschäfte wurde der Stadtverwaltung Achern übertragen.

2. Rechnungs- u. Kassenwesen

1. Mit den Verbandsaufgaben beauftragte Bedienstete:

- a) Verbandsrechner: **Natalie Schwarzkopf-Weber ab 01.08.2021;**
Mario Stutz, Stadt Achern ab 01.08.2014 - 31.07.2021;
Hubert Allgeier, Stadt Achern bis 31.07.2014.

b) Sonstige Kassengeschäfte: Stadtkasse Achern

2. Angaben zum Rechnungswerk:

Die Buchhaltung erfolgt über das Rechenzentrum Komm. ONE Stuttgart (bis 30.06.2020 ITEOS AöR“).

RECHENSCHAFTSBERICHT

Dies ist der 32. Jahresabschluss des Zweckverbandes.

I. Verband

Zweck und Verfassung

Der Zweckverband wurde am 09.11.1992 mit Wirkung zum 01.01.1993 gegründet. Er wurde gebildet von acht Gemeinden und führt den Namen:

„Zweckverband Musik- und Kunstschule Achern-Oberkirch“, Sitz Achern.

Der Verband hat die Aufgabe, Kinder und Jugendliche an die Musik, die darstellende Kunst, sowie die bildenden Künste heranzuführen und Begabungen zu fördern.

Der Zweckverband erstrebt keinen Gewinn. Er verfolgt seine Ziele ohne Gewinnabsicht und dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken. In diesem Sinne ist er eine gemeinnützige Einrichtung im Sinne der §§ 51 ff. der Abgabenordnung. Für seine Haushaltsführung sind die Bestimmungen des Gemeindewirtschaftsrechts in Verbindung mit dem Gesetz über die Kommunale Zusammenarbeit in den jeweils gültigen Fassungen maßgebend. Für die Tätigkeit und Geschäftsführung des Verbandes ist seine Satzung anzuwenden.

Die Mitgliedsgemeinden stellen unentgeltlich die auf ihrem Gebiet notwendigen Geschäfts- und Unterrichtsräume zur Verfügung.

II. Nachweis der Haushaltsplanung und des Jahresabschlusses des Haushaltsjahres 2024

1. Nachweis der Haushaltsplanung 2024:

Verabschiedung der Haushaltssatzung für das Jahr 2024 am:	15.12.2023
Bestätigung der Gesetzmäßigkeit/Genehmigung am:	07.02.2024
a) Die Erträge und Aufwendungen sind festgesetzt im Ergebnishaushalt auf	2.030.610 Euro
Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzhaushalt sind festgesetzt auf	1.988.260 Euro
Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzhaushalt sind festgesetzt auf	1.986.450 Euro
Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit sind festgesetzt auf	19.000 Euro
Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sind festgesetzt auf	19.000 Euro
b) Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen beträgt	0 Euro
c) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung beträgt	0 Euro
d) Der Höchstbetrag der Kassenkredite beträgt	100.000 Euro
e) Die Betriebskosten- und Investitionsumlagen der Verbandsmitglieder werden festgesetzt auf den Gesamtbetrag von	631.960 Euro
Von den Jahresumlagen (Betriebskosten- und Investitionsumlagen) entfallen auf die Verbandsmitglieder:	
Stadt Achern	200.774 Euro
Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach	10.463 Euro
Gemeinde Kappelrodeck	59.226 Euro
Stadt Oberkirch	284.172 Euro
Gemeinde Ottenhöfen im Schwarzwald	16.174 Euro
Stadt Renchen	11.124 Euro
Gemeinde Sasbach	25.855 Euro
Gemeinde Sasbachwalden	24.172 Euro
Summe	631.960 Euro

2. Nachweis der Stellenbesetzung zum 31.12.2024:

Musik- und Kunstschule:	1	Schulleitung
	1	Stellvertretende der Schulleitung
	6	vollzeitbeschäftigte Lehrkräfte
	34	teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte
	1	Honorarkraft für Kunst
Verwaltung / Sekretariat:	3	Beschäftigte

3. Nachweis des Jahresabschlusses:

Der Zweckverband beendete das Haushaltsjahr 2024 mit folgenden Ergebnissen:

Die **Ertragslage** ergibt sich aus der Ergebnisrechnung, in der Aufwendungen und Erträge gegenübergestellt werden.

Gesamtergebnisrechnung	Plan 2024	Ergebnis 2024	Differenz	Abweichung %
Ordentliche Erträge	2.030.610,00 €	1.921.618,52 €	-108.991,48 €	-5,37
Ordentliche Aufwendungen	2.030.610,00 €	1.918.917,02 €	-111.692,98 €	-5,50
Ordentliches Ergebnis	0,00 €	2.701,50 €	2.701,50 €	
Außerordentliche Erträge	0,00 €	12.601,12 €	12.601,12 €	
Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	15.302,62 €	15.302,62 €	
Sonderergebnis	0,00 €	-2.701,50 €	-2.701,50 €	
Gesamtergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Aufgrund der Umlagefinanzierung des Zweckverbandes betrug das Gesamtergebnis 0,00 €.

Die **Finanzlage** wird durch die Finanzrechnung dargestellt, in der sich Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit niederschlagen und in der die Entwicklung des Finanzierungsmittelbestandes nachgewiesen wird.

Gesamtfinanzrechnung	Plan 2024	Ergebnis 2024	Differenz
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.988.260,00 €	1.881.444,11 €	-106.815,89 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.986.450,00 €	1.882.933,06 €	-103.516,94 €
Zahlungsmittelüberschuss-/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.810,00 €	-1.488,95 €	-3.298,95 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	19.000,00 €	7.567,77 €	-11.432,23 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.000,00 €	15.378,55 €	-3.621,45 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00 €	-7.810,78 €	-7.810,78 €
Änderung Finanzierungsmittelbestand	1.810,00 €	-9.299,73 €	-11.109,73 €
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00 €	-45.891,58 €	-45.891,58 €
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,00 €	-2.656,24 €	-2.656,24 €
Saldo haushaltsunwirksame Einzahlungen und Auszahlungen	0,00 €	-48.547,82 €	-48.547,82 €
Anfangsbestand an Zahlungsmittel		117.116,43 €	
Veränderung des Bestands an Zahlungsmittel		-57.847,55 €	
Endbestand an Zahlungsmitteln		59.268,88 €	

III. Geschäftsbericht / Ziele und Strategien

1. Unterrichtsbetrieb

Im Jahr 2024 konnte der Unterricht an der Musik- und Kunstschule Achern-Oberkirch im gewohnten Umfang stattfinden. Ein bedeutender Meilenstein war der Umzug in die neuen Räumlichkeiten im Kulturforum Illenau. Seit dem 7. Oktober 2024 findet der Unterricht dort statt, wobei einige Angebote weiterhin an der Achertalschule und in der Mensa des Gymnasiums Achern bestehen bleiben. Die neuen Räume bieten mit zwei Konzertsälen, einem Kammernusiksaal, sechs Proberäumen, einem Raum für Musikalische Früherziehung und einer eigenen Verwaltungsetage ideale Bedingungen für Schüler und Lehrkräfte.

Die Nachfrage nach Kursen der Musikalischen Früherziehung in Kindertageseinrichtungen und in der Musikschule war weiterhin hoch. Auch die Kurse in der Orientierungsstufe, wie das Instrumentenkarussell und die Trommelbande, erfreuten sich großer Beliebtheit. Der gestiegene Zuspruch ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass neue Lehrkräfte mit qualifizierter Ausbildung gewonnen werden konnten, die den Elementarbereich bereichern. Neben den bereits etablierten bilingualen Kursen Deutsch-Englisch wurde das Angebot um bilingualen Unterricht in Deutsch-Französisch erweitert.

In einigen Fächern, insbesondere Klavier, Gitarre und Schlagzeug, überstieg die Nachfrage die vorhandenen Kapazitäten, sodass interessierte Kinder auf Wartelisten gesetzt werden mussten. In den übrigen Fächern konnte die Nachfrage bedient werden.

Mit der Einrichtung der Studienvorbereitenden Ausbildung (SVA) wurde ein neuer Akzent in der Spitzenförderung gesetzt. Diese ermöglicht besonders talentierten Musikerinnen und Musikern eine qualifizierte Vorbereitung auf ein mögliches Musikstudium und eine professionelle Laufbahn.

Im Jahr 2024 fanden zahlreiche Veranstaltungen statt. Ein Höhepunkt war der Tag der offenen Tür am 5. Oktober im neuen Kulturforum Illenau, bei dem Besucher die neuen Räumlichkeiten besichtigen und an offenen Proben teilnehmen konnten. Den Abschluss bildete ein Sinfoniekonzert im neuen Festsaal.

Traditionell fuhren die Schülerinnen und Schüler im September auf Orchesterfreizeit nach Oberwesel, um intensiv für das Jahreskonzert zu proben. Dieses fand am 5. Oktober in Achern und am 6. Oktober in der Erwin-Braun-Halle in Oberkirch statt. Unter der Leitung von Christian Schubert und Katharina Fehler wurden Werke von Schumann, Grieg, Reinecke sowie Filmmusik von John Williams aufgeführt.

Am 23. Juni 2024 fand das Preisträgerkonzert "Jugend musiziert" im Musikforum in Oberkirch statt, bei dem die Urkunden an die Bundespreisträger übergeben wurden.

Ein besonderes Ereignis war die Aufführung "Alice im Streicherland" am 8. Dezember 2024 im Festsaal der Illenau, die Musik, Theater und kindliche Fantasie auf einzigartige Weise verband.

In der Adventszeit traten Schülerinnen und Schüler der Musikschule auf verschiedenen Weihnachtsmärkten in der Region auf und bereicherten zahlreiche Adventskonzerte in Schulen, Musikvereinen und Kirchen.

Der zunehmende Leistungsdruck und der gestiegene Lernaufwand für Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen erforderten einen erhöhten Aufwand der Lehrkräfte bei der Stundenplanerstellung. Die Zeitfenster der jungen Musizierenden wurden enger, und die Zeit zum Üben nahm ab. Vor dem Hintergrund des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung könnte sich dieses Problem auf die Grundschulkinder ausweiten. Deshalb müssen Schulk Kooperationen ausgebaut werden, ohne qualitative Ansprüche zu verlieren. Funktionierende Musikalisierungsprogramme in der Orientierungsstufe – wie das Instrumentenkarussell, die Trommelbande, Bläser-, Blockflöten- oder Streicherklassen – können ein wirksames Instrument sein, um die musikalische Bildung im Ganztagsbetrieb der Grundschulen zu verankern.

Zusätzlich stellt der zunehmende Fachkräftemangel ein wachsendes Problem dar. Sowohl die Anzahl an ausgebildeten Musikpädagoginnen und -pädagogen als auch die Anzahl an Studierenden in den künstlerisch-pädagogischen Fächern sind rückläufig. Zudem werden mehrere unserer Lehrkräfte in den nächsten Jahren in den Ruhestand treten.

Um weiterhin ausreichend und vor allem qualifizierte Lehrkräfte für die Musikschule gewinnen zu können, wird es unumgänglich sein, durch frühzeitige Weichenstellung attraktive Arbeitsplätze zu schaffen und diese langfristig zu sichern. Dadurch rückt eine stärker vernetzte Bildungslandschaft und die damit verbundenen intensiveren Kooperationen mit anderen Institutionen kultureller Bildung, allgemeinbildenden Schulen, Musikvereinen und Musikhochschulen immer weiter in den Fokus.

Achern, 31.03.2025 Nico Zipp Musikschulleiter

IV. 1. Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl ¹⁾ 1	Einheit 2	Ergebnis 2022 3	Ergebnis 2023 4	Ergebnis 2024 5	Planung 2025 6	Planung 2026 7	Planung 2027 8
ERTRAGSLAGE							
1 ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	0	0	2.702	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW	0	0	0,04	0	0	0
Aufwandsdeckungsgrad	%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW	0	0	0	0	0	0
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW	0	0	0	0	0	0
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	0	0	-2.702	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	-98.131	-5.140	-1.489	3.550	3.600	3.400
Betrag je Einwohner	€/EW	-1,33	-0,07	-0,02	0,05	0,05	0,05
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	-98.131	-5.140	-1.489	3.550	3.600	3.400
Betrag je Einwohner	€/EW	-1,33	-0,07	-0,02	0,05	0,05	0,05
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	32.556	32.428	33.868	35.993	38.219	39.664
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ²⁾							
absoluter Betrag	€	62.375	117.116	59.269	62.819	66.419	69.819
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	305	305	0			
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	305	305	0			
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	0,13%	0,09%	0,00%			
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	99,89%	99,91%	100,00%			
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	81,00%	80,00%	76,00%			
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	0					
Betrag je Einwohner	€/EW	0					
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0

¹⁾ Aus welchen Konten die Kennzahlen zu ermitteln sind, wird verbindlich auf der Internetseite des Innenministeriums (www.im.baden-wuerttemberg.de) bekannt gemacht.

²⁾ Vgl. Zeile 9 in Anlage 22 / VwV Produkt- und Kontenrahmen

IV. 2. Ziel- und Kennzahlensystem

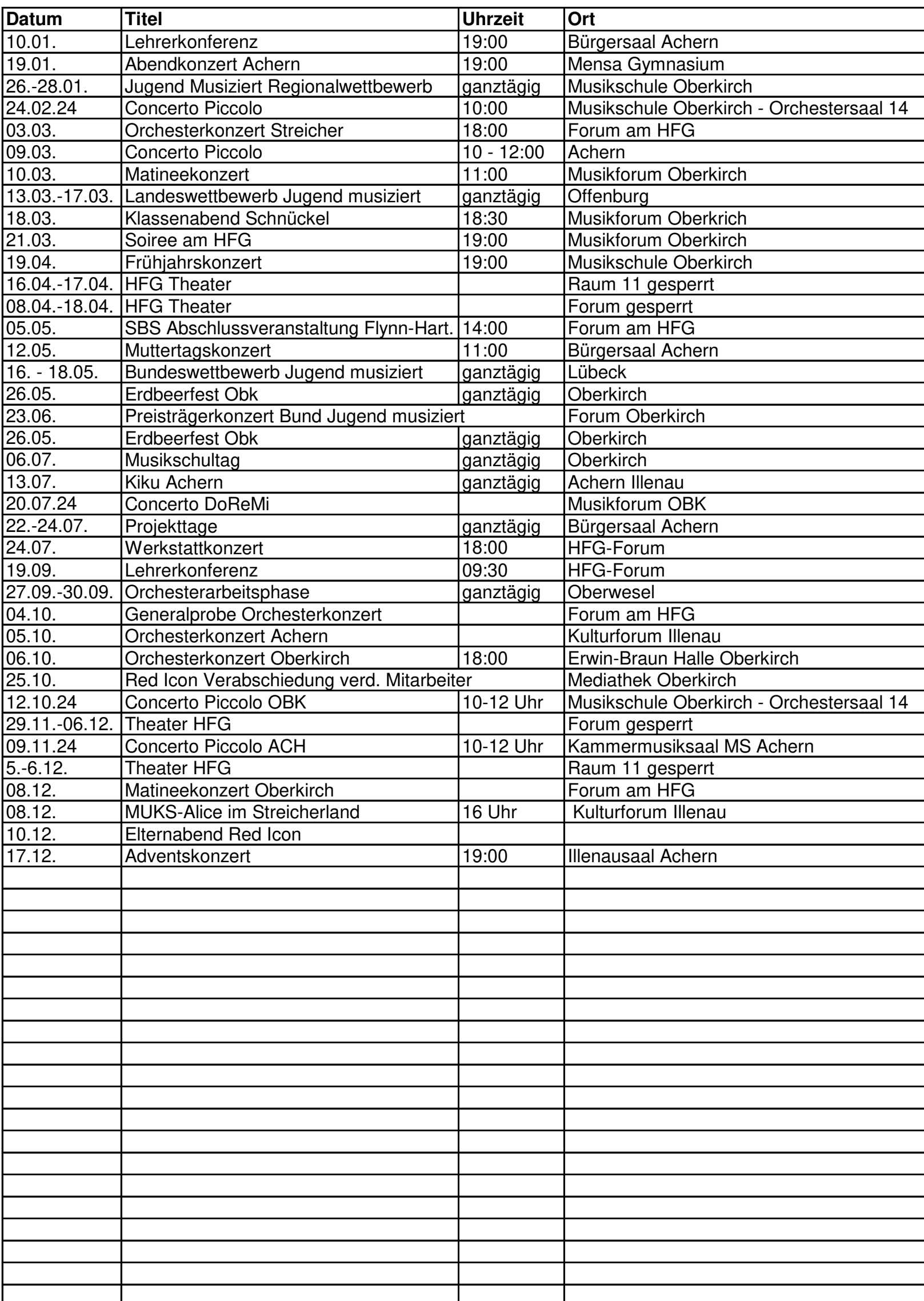
Legende:

	Zielwert erreicht
	Unterziel erreicht
	Zielwert/Unterziel nicht erreicht

Oberziel: Musik- und Kunstschule zukunftsfähig halten

Ziel	Schülern qualifizierten Unterricht bieten (Qualitätssicherung)		Musiklehrer dem vertraglichen Deputat entsprechend beschäftigen			Haushalt konsolidieren								
Maßnahme	Schulung Lehrkräfte	notwendige Instrumente beschaffen / reparieren	neue Schüler anwerben (z.B. Instrumentenkarussell)	Personalkonzept umsetzen			angemessener Finanzierungsanteil der Schüler bzw. Eltern	Spenden einwerben	Landeszuschuss erhöhen	Kreiszuschuss erhöhen	Reduzierung der Zweckverbandsumlage für die Mitglieds-gemeinden			
Kennzahl	Verhältnis der Fortbildungen zu Lehrkräften	Verhältnis jährliche Neubeschaffungen zu Abschreibungen	Anzahl der Unterrichtseinheiten (UE) im Jahresdurchschnitt	Anzahl UE unter vertraglichem Deputat der Lehrkräfte	Anzahl der TVöD-Verträge der Lehrkräfte	<i>Personalkosten</i>	Anteil der Gebühren in % der Gesamterträge	Anteil der Spenden u.ä. in % der Gesamterträge	Anteil Landes-zuschuss in % der Gesamterträge	Anteil Kreis-zuschuss in % der Gesamterträge	Anteil der Zweckverbandsumlage in % der Gesamterträge	monatlicher Zuschuss der Mitglieds-gemeinden pro UE		
Zielwert	100% (= 1 Fortbildung pro Jahr und Lehrkraft)	110%	bis zum Jahr 2019: 750 ab dem Jahr 2020: 735	0 bis zum Jahr 2025 (Unterziel: jährliche Reduzierung um 10 UE)	14 bis zum Jahr 2025	<i>nicht direkt steuerbar</i>	50% bis zum Jahr 2020 (Unterziel: jährliche Erhöhung um 0,5%-Punkte)	0,4%	<i>nicht direkt steuerbar</i>	<i>nicht direkt steuerbar</i>	<i>nicht direkt steuerbar</i>	<i>nicht direkt steuerbar</i>		
Ergebnis 2014	22,7%	120,1%	763,41		63,6	25	1.453.963,10 €	47,00%	47,34%	0,51%	11,00%	4,14%	35,90%	61,00 €
Ergebnis 2015	33,3%	392,6%	728,25	100	80,4	23	1.432.094,53 €	47,50%	45,53%	1,27%	11,13%	5,36%	35,94%	64,12 €
Ergebnis 2016	102,4%	146,1%	737,85	90	80,4	23	1.455.183,82 €	48,00%	48,15%	0,81%	11,32%	5,41%	32,80%	58,92 €
Ergebnis 2017	15,9%	178,0%	749,66	80	82,2	23	1.514.859,18 €	48,50%	48,54%	0,43%	11,40%	5,46%	31,51%	57,65 €
Ergebnis 2018	24,4%	627,6%	729,66	70	91,8	23	1.497.101,87 €	49,00%	46,19%	1,62%	11,54%	5,43%	32,83%	61,71 €
Ergebnis 2019	102,3%	373,3%	737,96	60	75,9	23	1.574.426,75 €	49,50%	47,20%	0,97%	11,59%	5,45%	33,59%	65,07 €
Ergebnis 2020	107,7%	96,2%	626,53	50	73,5	20	1.501.207,86 €	50,00%	48,22%	0,65%	14,35%	5,99%	29,95%	64,43 €
Ergebnis 2021	16,7%	552,0%	612,18	50	75,6	20	1.437.732,85 €	50,00%	50,17%	0,51%	16,08%	6,09%	25,24%	54,56 €
Ergebnis 2022	65,1%	213,7%	640,23	40	66,28	18	1.523.667,61 €	50,30%	50,30%	2,08%	14,16%	6,04%	27,36%	61,01 €
Ergebnis 2023	54,5%	58,5%	659,08	43	68,22	22	1.686.886,40 €	49,99%	49,99%	0,23%	13,30%	6,05%	26,27%	62,14 €
Ergebnis 2024	55,8%	80,6%	650,81	46	71,67	19	1.735.412,44 €	50,70%	50,70%	0,14%	13,14%	5,35%	27,30%	67,18 €
Plan 2025	55,8%	123,0%	800,00	46	0	46	1.910.693,00 €	51,00%	51,12%	0,10%	13,29%	5,50%	28,74%	62,86 €

Musik- und Kunstschule Achern-Oberkirch



Abrechnung der Betriebskosten-Umlage 2024 aufgrund des Rechnungsergebnisses 2024
und aufgrund der Darstellung der Unterrichtseinheiten vom 25.06.2025

Stadt/Gemeinde	Unterrichtseinheiten (UE) (§ 8 IV Zweckverbandssatzung)			Betriebskostenumlage		freiwilliger Sockelbetrag* EUR	Betriebskostenumlage incl. Sockelbetrag		Umlage Mehr / Weniger - EUR	Buchungs- zeichen 5.4008.
	Plan bisher %	neu UE	endgültig neu %	bisher EUR	endgültig EUR		bisher EUR	endgültig EUR		
Achern	30,75	205,76	31,62	179.575,00	155.758,44	15.340,00	194.915,00	171.098,44	-23.816,56	000001.9
Bad Peterstal-Griesbach	1,77	10,84	1,67	10.132,00	8.226,33		10.132,00	8.226,33	-1.905,67	000002.7
Kappelrodeck	9,54	71,89	11,05	57.355,00	54.431,70		57.355,00	54.431,70	-2.923,30	000003.5
Oberkirch	44,81	276,08	42,42	260.337,00	208.958,66	15.340,00	275.677,00	224.298,66	-51.378,34	000004.3
Ottenhöfen im Schwarzwald	2,44	18,72	2,88	15.663,00	14.186,73		15.663,00	14.186,73	-1.476,27	000008.6
Renchen	1,37	11,33	1,74	10.772,00	8.571,15		10.772,00	8.571,15	-2.200,85	000005.1
Sasbach	5,28	33,58	5,15	25.038,00	25.368,63		25.038,00	25.368,63	330,63	000006.0
Sasbachwalden	4,04	22,61	3,47	23.408,00	17.093,04		23.408,00	17.093,04	-6.314,96	000007.8
Summe	100,00	650,81	100,00	582.280,00	492.594,68	30.680,00	612.960,00	523.274,68	-89.685,32	

* freiwilliger Sockelbetrag laut Gemeinderatsbeschluss der Stadt Achern vom 23.10.2023 und der Stadt Oberkirch vom 30.10.2023 für die Jahre 2024 bis 2028.

Erläuterung: Gesamtumlage gemäß § 5 der Haushaltssatzung 2024 von 612.960 Euro abzüglich des Sockelbetrages 30.680 Euro und abzügl. der Rückerstattung 2024 von 89.685,32 Euro ergibt eine endgültige Betriebskostenumlage 492.594,68 Euro. Mit dem Sockelbetrag von 30.680 Euro ergibt sich eine Gesamtumlage von 523.274,68 Euro.

Abrechnung der Investitions-Umlage 2024 aufgrund des Rechnungsergebnisses 2024
und aufgrund der Darstellung der Unterrichtseinheiten vom 25.06.2025

Stadt/Gemeinde	Unterrichtseinheiten (UE) (§ 8 IV Zweckverbandssatzung)			Investitionsumlage		Umlage Mehr / Weniger - EUR	Buchungs- zeichen 5.4007.
	Plan bisher %	endgültig neu UE	neu %	bisher EUR	endgültig EUR		
Achern	30,75	205,76	31,62	5.859,00	1.461,55	-4.397,44	000001.0
Bad Peterstal-Griesbach	1,77	10,84	1,67	331,00	77,19	-253,81	000002.9
Kappelrodeck	9,54	71,89	11,05	1.871,00	510,76	-1.360,24	000003.7
Oberkirch	44,81	276,08	42,42	8.495,00	1.960,75	-6.534,25	000004.5
Ottenhöfen im Schwarzwald	2,44	18,72	2,88	511,00	133,12	-377,88	000008.8
Renchen	1,37	11,33	1,74	352,00	80,43	-271,57	000005.3
Sasbach	5,28	33,58	5,15	817,00	238,05	-578,95	000006.1
Sasbachwalden	4,04	22,61	3,47	764,00	160,39	-603,61	000007.0
Summe	100,00	650,81	100,00	19.000,00	4.622,25	-14.377,75	

Gesamtergebnisrechnung

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Fortgeschrieb. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	7	8
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	362.925,93	366.000	356.044,51	9.955	9.955	0,00
	31410000 Zuweis. lfd. Zwecke Land	248.761,67	260.000	252.444,51	7.555	7.555	0,00
	31420000 Zuweis. lfd. Zwecke Gemeinden/GV	113.227,76	106.000	102.850,00	3.150	3.150	0,00
	31471000 Spenden	936,50	0	750,00	750-	750-	0,00
3 +	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	36.758,61	42.350	32.812,74	9.537	9.537	0,00
	31610000 Auflösung v.Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	14.400	0,00	14.400	14.400	0,00
	31612000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Kommunen	27.091,70	17.600	22.843,12	5.243-	5.243-	0,00
	31617000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen private Unter	2.283,78	2.500	2.239,23	261	261	0,00
	31618000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen übriger Berei	7.383,13	7.850	7.730,39	120	120	0,00
5 +	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	948.935,58	989.000	980.572,80	8.427	8.427	0,00
	33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	935.174,09	985.000	974.326,21	10.674	10.674	0,00
	33610000 Zweckgebundene Abgaben	13.761,49	4.000	6.246,59	2.247-	2.247-	0,00
6 +	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	29.372,00	18.500	26.769,40	8.269-	8.269-	0,00
	34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	15.012,00	6.000	11.219,40	5.219-	5.219-	0,00
	34615000 Erträge aus Sponsoring	2.000,00	2.000	2.000,00	0	0	0,00
	34616000 Teilnehmerentgelte Orchesterphase	12.360,00	10.500	13.550,00	3.050-	3.050-	0,00
7 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	491.488,15	613.760	524.674,68	89.085	89.085	0,00
	34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	484.773,31	612.960	523.274,68	89.685	89.685	0,00
	34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	1.550,00	800	1.400,00	600-	600-	0,00
	34880050 Kostenersatz aus Mutterschutzfällen	5.164,84	0	0,00	0	0	0,00
8 +	Zinsen und ähnliche Erträge	117,62	100	123,17	23-	23-	0,00
	36990010 Weiterbelastung Bankgebühren	117,62	100	123,17	23-	23-	0,00
10 +	Sonstige ordentliche Erträge	986,97	900	621,22	279	279	0,00
	35620000 Säumniszuschläge, Mahngebühren u.ä. (NF)	986,97	900	620,22	280	280	0,00
	35910100 Ausb. Kleinbetrag	0,00	0	1,00	1-	1-	0,00
11 =	Ordentliche Erträge	1.870.584,86	2.030.610	1.921.618,52	108.991	108.991	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Fortgeschrieb. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	7	8
12	- Personalaufwendungen	1.686.886,40-	1.816.500-	1.735.412,14-	81.088-	81.088-	0,00
	40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	1.317.559,52-	1.404.900-	1.343.567,41-	61.333-	61.333-	0,00
	40220000 Beiträge z.Versorgungskasse Beschäftigte	105.181,44-	117.900-	114.340,07-	3.560-	3.560-	0,00
	40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	262.169,89-	292.900-	276.708,56-	16.191-	16.191-	0,00
	40390000 Sozialvers.beiträge Künstlersozialkasse	756,30-	700-	748,10-	48	48	0,00
	40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	1.219,25-	100-	48,00-	52-	52-	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.395,50-	91.900-	72.568,36-	19.332-	19.332-	0,00
	42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	3.689,40-	6.000-	4.495,61-	1.504-	1.504-	0,00
	42220000 Erwerb v.geringwertigen Vermögensgegens.	4.813,02-	6.500-	11.895,40-	5.395	5.395	0,00
	42310000 Mieten inklusive Nebenkosten und Pachten	11.328,00-	6.000-	6.650,00-	650	650	0,00
	42610010 Sonstige bes. Aufwendungen f.Beschäft.	1.317,05-	2.800-	1.740,04-	1.060-	1.060-	0,00
	42610020 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0,00	8.000-	4.955,10-	3.045-	3.045-	0,00
	42710000 Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwend	3.200,25-	4.000-	2.294,31-	1.706-	1.706-	0,00
	42710010 Aufwendungen für EDV	19.614,29-	20.000-	12.823,35-	7.177-	7.177-	0,00
	42711000 Veranstaltungsaufwand	4.334,26-	4.700-	1.269,55-	3.430-	3.430-	0,00
	42713000 Veranstaltungsaufwand Orchesterphase	21.131,99-	23.000-	17.945,85-	5.054-	5.054-	0,00
	42740000 Lehr- u. Unterrichts- (Bildungs)material	530,91-	2.900-	1.818,13-	1.082-	1.082-	0,00
	42750000 Lernmittel	167,93-	1.000-	0,00	1.000-	1.000-	0,00
	42910000 Aufwend. f.sonstige Sach-u. Dienstlsg.	4.268,40-	7.000-	6.681,02-	319-	319-	0,00
15	- Abschreibungen	38.502,78-	44.160-	34.234,92-	9.925-	9.925-	0,00
	47110000 AfA immaterielle Vermögensgegenstände/Sa	23.610,62-	30.300-	19.763,96-	10.536-	10.536-	0,00
	47114000 AfA Maschinen und technische Anlagen	830,03-	710-	831,59-	122	122	0,00
	47116000 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	14.061,13-	13.150-	13.636,97-	487	487	0,00
	47220100 Ausb. Kleinbetrag	1,00-	0	2,40-	2	2	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.171,69-	1.200-	1.169,63-	30-	30-	0,00
	45930010 Aufwand aus Kontoführungsgebühren	1.171,69-	1.200-	1.169,63-	30-	30-	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	69.628,49-	76.850-	75.531,97-	1.318-	1.318-	0,00
	44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	139,02-	0	0,00	0	0	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Fortgeschrieb. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	7	8
	44297000 Mitgliedsbeiträge	3.776,89-	4.900-	4.439,61-	460-	460-	0,00
	44311000 Geschäftsbedarf	4.512,72-	10.250-	4.562,25-	5.688-	5.688-	0,00
	44312000 Porto- u. Transportkosten (Postgebühren)	2.084,88-	3.200-	852,16-	2.348-	2.348-	0,00
	44313000 Telekommunikationsaufwand	1.720,18-	2.000-	1.280,03-	720-	720-	0,00
	44315000 Dienstfahrten, Reisekosten	12.056,22-	5.200-	3.787,65-	1.412-	1.412-	0,00
	44315010 Fahrtkosten für Unterricht	0,00	7.900-	7.010,49-	890-	890-	0,00
	44318000 Sachverständigenkosten, Gutachten , Honorar	1.788,80-	1.300-	11.197,82-	9.898	9.898	0,00
	44410010 Ausgleichsabgabe nach SGB IX (Schwerb. Ab)	0,00	0	2.520,00-	2.520	2.520	0,00
	44412000 Versicherungen (allgemein)	2.366,95-	2.600-	2.366,95-	233-	233-	0,00
	44412010 Unfallversicherungen	4.299,38-	4.500-	6.113,84-	1.614	1.614	0,00
	44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	36.883,45-	35.000-	31.401,17-	3.599-	3.599-	0,00
19 =	Ordentliche Aufwendungen	1.870.584,86-	2.030.610-	1.918.917,02-	111.693-	111.693-	0,00
20 =	Ordentliches Ergebnis	0,00	0	2.701,50	2.702-	2.702-	0,00
21 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	12.601,12	12.601-	12.601-	0,00
	50300000 Außerord. Aufl. SoPo	0,00	0	12.601,12	12.601-	12.601-	0,00
22 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	15.302,62-	15.303	15.303	0,00
	51300000 Außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	0	15.302,62-	15.303	15.303	0,00
23 =	Sonderergebnis	0,00	0	2.701,50-	2.702	2.702	0,00
24 =	Gesamtergebnis	0,00	0	0,00	0	0	0,00

Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung

Das Rechnungsergebnis von 1.921.618,52 Euro (Vorjahr: 1.870.584,86 Euro) lag um 108.991 Euro (5,37 %) unter dem Ansatz des Haushaltsplanes von 2.030.610 Euro.

Die Einrichtung wird hauptsächlich durch Benutzungsgebühren, Umlagen der Mitgliedsgemeinden sowie Landes- und Kreiszuweisungen finanziert:

Erträge	Ergebnis 2024	in %
Benutzungsgebühren	974.326,21 €	50,70%
Betriebskostenumlage	523.274,68 €	27,23%
Landeszuschuss	252.444,51 €	13,14%
Kreiszuschuss	102.850,00 €	5,35%
Sonstige Erträge	68.723,12 €	3,57%
Gesamterträge	1.921.618,52 €	100,00%

Erläuterungen zu Positionen der Gesamtergebnisrechnung:

2) Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (SK: 31410000)

An Landeszuweisungen konnten insgesamt 252.444,51 Euro (Vorjahr: 248.761,67 Euro) vereinnahmt werden. Gegenüber dem Planansatz von 260.000 Euro sind dies 7.555 Euro (2,91 %) weniger als eingeplant. Im Geschäftsjahr 2024 fanden weniger SBS-Kurse statt. Auf das ARGE-Projekt „Singen-Bewegen-Sprechen“ (SBS) des Landes Baden-Württemberg entfielen 59.400 Euro.

2) Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden / Gemeindeverbänden (SK: 31420000)

Der Kreiszuschuss liegt bei 102.850,00 Euro (Vorjahr: 113.227,76 Euro). Im Vergleich zum Haushaltsansatz von 106.000 Euro sind dies 3.150 Euro (2,97 %) weniger als eingeplant.

3) Aufgelöste Investitionszuweisungen / Sonderposten (SK: 31610000-31618000)

Die Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen war im Haushaltsplan mit einem Ansatz von 42.350 Euro festgesetzt worden. Im Ergebnis wurden letztlich 32.812,74 Euro ertragswirksam aufgelöst.

5) Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (SK: 33210000)

An Benutzungsgebühren ist ein Betrag in Höhe von 974.326,21 Euro (Vorjahr: 935.174,09 Euro) eingegangen. Im Vergleich zum Haushaltsansatz von 985.000 Euro bedeutet dies Wenigererträge in Höhe von 10.674 Euro (1,08 %). Die Wenigererträge sind durch geringere Anzahl der Unterrichtseinheiten zu begründen.

5) Zweckgebundene Abgaben (SK: 33610000)

An zweckgebundenen Abgaben konnte ein Betrag in Höhe von 6.246,59 Euro (Vorjahr: 13.761,49 Euro) für die Verleihung von eigenen Musikinstrumenten vereinnahmt werden. Die Mehreinnahmen in Höhe von 2.247 Euro gegenüber dem Haushaltsansatz von 4.000 Euro sind unter anderem aus Rest-Zuschüssen im Rahmen des Ausgleichs nach Corona im Bereich der Orchesterarbeitsphase begründet.

6) Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (SK: 34610000-34616000)

An sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten konnte ein Betrag in Höhe von 26.769,40 Euro (Vorjahr 29.372,00 Euro) vereinnahmt werden. Im Vergleich zum Haushaltsansatz in Höhe von 18.500 Euro bedeutet dies Mehreinnahmen in Höhe von 8.269 Euro. Darin enthalten sind Teilnehmerentgelte für die Orchesterarbeitsphase in Höhe von 13.550 Euro, Entgelte in Höhe von 6.914,00 Euro für die Fremdleihe angemieteter Instrumente, Sponsoringerträge in Höhe von 2.000 Euro, ein Betrag in Höhe von 2.400 Euro für das Musizieren in Seniorenheimen, Kostenrückersätze für Schäden an Leihinstrumenten in Höhe von 829,00 Euro sowie Kostenrückersätze für das Oktala-Buch in Höhe von 1.076,40 Euro.

7) Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden (SK: 34820000)

Die Betriebskostenumlage liegt im Geschäftsjahr 2024 bei 523.274,68 Euro (Vorjahr: 484.773,31 Euro). Im Vergleich zum Haushaltsansatz von 612.960 Euro sind dies 89.685 Euro weniger als eingeplant. Auf die Betriebskostenumlage entfällt laut Verbandssatzung ein Betrag in Höhe von 492.594,68 Euro. Die freiwilligen Sockelbeträge der Städte Achern und Oberkirch liegen bei insgesamt 30.680 Euro.

7) Erstattungen von übrigen Bereichen (SK: 34880000)

Auf Erstattungen von übrigen Bereichen entfällt ein Betrag in Höhe von 1.400 Euro (Vorjahr: 1.550,00 Euro). Darin enthalten sind insbesondere Kostenerstattungen der Musikvereine für die Fahrten zum Unterricht vor Ort.

8) Zinsen und ähnliche Erträge (SK: 36990010)

An Bankspesen wurde ein Betrag in Höhe von 123,17 Euro vereinnahmt.

10) Sonstige ordentliche Erträge (SK: 35620000 – 35910100)

An Nebenforderungen wie Säumniszuschlägen und Mahngebühren wurde ein Betrag in Höhe von 621,22 Euro erhoben.

12) Personalaufwendungen (SK: 40120000- 40410000)

Das Ergebnis der Personalaufwendungen liegt mit 1.735.412,14 Euro (Vorjahr: 1.686.886,40 Euro) um 81.088 Euro (4,46 %) unter dem Planansatz von 1.816.500 Euro. Dies ist durch die personelle Neuausrichtung der Musikschule begründet.

14) Unterhaltung des beweglichen Vermögens (SK: 42210000)

Für den Unterhalt des beweglichen Vermögens wurde ein Betrag in Höhe von 4.495,61 Euro (Vorjahr 3.689,40 Euro) aufgebracht.

14) Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen (SK: 42220000)

Als Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen wurde ein Betrag in Höhe von 11.895,40 Euro (Vorjahr: 4.813,02 Euro) für Instrumenten- und Inventarbeschaffungen verwendet. Im Vergleich zum Haushaltsansatz in Höhe von 6.500 Euro sind dies 5.395 Euro mehr als veranschlagt. Die Überschreitung des Planansatzes ergibt sich aus der vorgenommenen Änderung der Inventurrichtlinie. Geringwertige Vermögensgegenstände bis zu einem Nettowert von 800 Euro werden nicht mehr aktiviert, sondern vollständig im Ergebnishaushalt als Aufwand erfasst. Dies führte zu einem einmaligen Anstieg der Aufwendungen in dieser Position.

Angeschafft wurden unter anderem, vier Klavierbänke (1.196 Euro), sechs Meil Snarecraft Jam Cajon (573 Euro), zwei E-Gitarren (743,70 Euro), Combo Verstärker für E-Gitarre (319

Euro), Drum Workshop 3002 A Doppel Bass Drum (359 Euro), Tama Iron Cobra HP200PTWL (258 Euro), Traps A-400 Acoustic Drum (598 Euro), Markbass CMD jeff Berlin Players School Combo (555 Euro), Marcus Miller V35 Tobacco Sunburst 2nd Gen (429 Euro), Yamaha P-145 Bag Bundle (555 Euro), Sterling by Musik Man SUB CT30 Cutlass (429 Euro), Boss GT-1, E-Gitarre Multi Elektrogerät (235 Euro), Zoom Live Trak L-12 Kombiniertes Mixer (538 Euro), La Mancha Rubi CM Konzertgitarre 4/4 Größe (259 Euro), iPhone 15 PM 256 (549,97 Euro), vier Soni Cubes (639,55 Euro) und mehr.

14) Mieten inklusive Nebenkosten und Pachten (SK: 42310000)

Für Instrumentenvermietung zur Weitergabe an Musikschüler wurde ein Betrag in Höhe von 6.650 Euro (Vorjahr: 11.328 Euro) entrichtet. Gegenüber dem Haushaltsansatz von 6.000 Euro sind dies Mehraufwendungen in Höhe von 650 Euro.

Der Wenigeraufwand im Vergleich zum Vorjahr ist mit der Neuorganisation der Instrumentenvermietung und der Instrumentenverleihung begründet.

Die bisherige Abwicklung der Mietverträge für Musikinstrumente erfolgte infolge der Errichtung von Bläserklassen auf Grundlage des Beschlusses der Verbandsversammlung vom 25.10.2012. Dieser sah vor, dass der Zweckverband im Rahmen der Trägerschaft der Musik- und Kunstschule als vermittelnde Instanz auftritt. Mietverträge mit einem Instrumentenanbieter wurden zentral über die Schule abgewickelt, um den Unterrichtsbetrieb organisatorisch zu unterstützen und einheitliche Konditionen für Eltern sicherzustellen. Diese Vorgehensweise wird nach und nach eingestellt. Die noch bestehenden wenigen Mietverträge laufen zum 31.07.2025 aus, eine Verlängerung oder Erneuerung durch die Musikschule ist nicht mehr vorgesehen. Künftig sollen keine neuen Verträge mehr über die Musikschule vermittelt oder abgeschlossen werden. Stattdessen sollen etwaige Mietverträge direkt zwischen dem externen Unternehmen und den Erziehungsberechtigten abgeschlossen werden. Es handelt sich damit künftig um zivilrechtliche Vereinbarungen außerhalb des Verantwortungsbereichs der Musikschule.

14) Sonstige besondere Aufwendungen für Beschäftigte (SK: 42610010)

An sonstigen besonderen Aufwendungen für Beschäftigte wurde ein Betrag in Höhe von 1.740,04 Euro (Vorjahr: 1.317,05 Euro) verwendet. Hier sind Aufwendungen für Arbeitssicherheit und besondere Aufwendungen für Beschäftigte, wie Beteiligung an technischer Ausrüstung enthalten.

14) Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen (SK: 42910000)

An Aufwendungen für Werbemaßnahmen und Inserate wurde ein Betrag in Höhe von 6.681,02 Euro (Vorjahr: 4.268,40 Euro) aufgewendet. Darin sind unter anderem Aufwendungen für die Optimierung des social Media Auftritts (5.164,60 Euro) und Aufwendungen für Stellenausschreibungen (987,92 Euro) enthalten.

14) Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (SK: 42610020-42740000)

Die Position sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhaltet Aufwendungen aus den unterschiedlichen Bereichen wie Aus- und Fortbildung, Umschulung, Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen, Aufwendungen für EDV, Veranstaltungsaufwand, Lehr- und Unterrichtsmaterial. Insgesamt wurde in diesem Bereich ein Betrag in Höhe von 41.106,29 Euro verausgabt. Der Haushaltsansatz von 63.600 Euro wurde somit um 22.493,71 Euro

unterschriften. Einsparungen konnten insbesondere bei den EDV-Kosten und beim Veranstaltungsaufwand erzielt werden.

15) Planmäßige Abschreibungen (SK: 47110000-47116000)

Der Ressourcenverbrauch, der durch die Abnutzung des Anlagenvermögens oder aufgrund wirtschaftlicher Wertminderung entsteht, wird über die Abschreibungen erfasst. Der Planansatz wurde auf 44.160 Euro festgesetzt. Die planmäßigen Abschreibungen lagen letztlich bei 34.234,92 Euro.

16) Zinsen und ähnliche Aufwendungen (SK: 45930010)

Für die Abwicklung des Geldverkehrs wurde an Kontoführungsgebühren ein Betrag in Höhe von 1.169,63 Euro geleistet.

18) Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (SK: 44520000)

Die Verwaltungskosten lagen im Geschäftsjahr 2024 bei 31.401,17 Euro (Vorjahr 36.883,45 Euro). Bei einem Planansatz von 35.000 Euro war somit ein Ersparnis in Höhe von 3.599 Euro zu verzeichnen. Hierbei handelt es sich um den Personal- und Sachkostenersatz für die Stadt Achern gemäß § 7 der Verbandssatzung. Grundlage hierfür sind verwaltungsinterne Aufzeichnungen über die tatsächliche Inanspruchnahme der Bediensteten. Des Weiteren enthält diese Position Kosten des Rechnungsprüfungsamtes (RPA) im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2023.

18) Sonstige ordentliche Aufwendungen (SK: 44110000-44412010)

Für die übrigen Aufwendungen, wie Geschäftsbedarf, Mitgliedsbeiträge, Porto- und Telekommunikationsaufwand, Kosten für Dienstfahrten und Reisekosten, Fahrtkosten für Unterricht, Sachverständigenkosten, Ausgleichsabgabe nach SGB IX, Versicherungen wurde ein Betrag in Höhe von 44.130,80 Euro aufgebracht. Der Planansatz in Höhe von 41.850 Euro wurde um 2.280,80 Euro überschritten. Beispielsweise waren Einsparungen beim Geschäftsbedarf und Mehraufwendungen bei den Sachverständigenkosten zu verzeichnen.

21) Außerordentliche Erträge (SK: 50300000)

Die außerordentlichen Erträge Höhe von 12.601,12 Euro resultieren aus der außerordentlichen Auflösung von Sonderposten, die in früheren Jahren aus investiven Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung von Anlagevermögen gebildet worden waren. Da einzelne Vermögensgegenstände im Berichtsjahr aus der Anlagenbuchhaltung infolge der neuen Inventurrichtlinie ausgeschieden sind, waren die entsprechenden Sonderposten anteilig aufzulösen und als außerordentliche Erträge zu erfassen.

22) Außerordentliche Aufwendungen (SK: 51300000)

Die außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 15.302,62 Euro ergeben sich aus den Abgängen im Anlagevermögen (außerplanmäßige Abschreibungen) infolge der neuen Inventurrichtlinie.

23) Sonderergebnis

Aufgrund der außerordentlichen Erträge in Höhe von 12.601,12 Euro und den außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 15.302,62 Euro ergibt sich ein negatives Sonderergebnis in Höhe von 2.701,50 Euro. Das negative Sonderergebnis wurde im Rahmen der Umlagenabrechnung vollständig ausgeglichen.

24) Gesamtergebnis

Das Gesamtergebnis der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2024 beträgt somit 0,00 Euro.

Rechnungsquerschnitt der Ergebnisrechnung:

Im Rechnungsquerschnitt werden nur die ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf die Teilhaushalte verteilt und dargestellt.

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen werden nicht auf die einzelnen Teilhaushalte verteilt, sondern als gesamthafte, übergeordnete Position in der Gesamtergebnisrechnung als Sonderergebnis ausgewiesen. Im Haushaltsjahr 2024 ist ein negatives Sonderergebnis von 2.701,50 Euro zu verzeichnen, welches im Rahmen der Umlagenabrechnung vollständig ausgeglichen wurde.

Produktgruppe	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Nettoressourcenbedarf/-überschuss
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1122	Finanzverwaltung	744,39 €	32.573,20 €	31.828,81 €	0,00 €	0,00 €
2630	Musikschule	1.893.732,24 €	1.867.713,57 €	176,69 €	31.540,67 €	-5.345,31 €
2810	Kunstschule	27.141,89 €	18.630,25 €	0,00 €	464,83 €	8.046,81 €
THH 1	Musik- und Kunstschule	1.921.618,52 €	1.918.917,02 €	32.005,50 €	32.005,50 €	2.701,50 €
6120	Allgemeine Finanzwirtschaft	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
THH 2	Allgemeine Finanzwirtschaft	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Gesamt:	1.921.618,52 €	1.918.917,02 €	32.005,50 €	32.005,50 €	2.701,50 €

Produktgruppe 1122: Finanzverwaltung

In dieser Produktgruppe wurden zentral die Gebührennebenforderungen und Kontoführungsgebühren verbucht. Des Weiteren werden hier insgesamt die Steuerungs- und Serviceleistungen der Mitarbeiter der Stadt Achern für den Zweckverband abgewickelt. Nach den jeweiligen Rechnungsergebnissen wurden die Aufwendungen auf die Produktgruppen 2630 (Musikschule) und 2810 (Kunstschule) umgelegt. Die Produktgruppe schloss mit einem Nettoressourcenüberschuss von 0,00 Euro (Vorjahr 62,83 Euro) ab.

Produktgruppe 2630: Musikschule (Schlüsselposition)

Produkte:

26.30.01: Elementarer Unterricht

26.30.02: Instrumental- und Vokalunterricht

26.30.03: Weitere Unterrichtsangebote

- 26.30.05: Durchführung von Veranstaltungen
- 26.30.06: Mitwirkung bei Fremdveranstaltungen
- 26.30.07: Überlassung von Arbeitsmaterialien und Räumen

Die Benutzungsgebühren der Musikschule blieben mit 947.184,32 Euro (Vorjahr: 907.977,35 Euro) um 9.316 Euro (0,97 %) unter dem Ansatz von 956.500 Euro.

Im Vergleich zum Planansatz von 1.801.600 Euro wurden für Personalaufwendungen in Höhe von 1.719.701,54 Euro (Vorjahr: 1.673.503,85 Euro) aufgewendet. Folglich sind Wenigeraufwendungen in Höhe von 81.898 Euro (4,55 %) zu verzeichnen.

Im Ergebnis sind die Sachaufwendungen mit 148.012,03 Euro (Vorjahr: 142.995,73 Euro) im Vergleich zum Planansatz in Höhe von 174.960 Euro mit 26.947,97 Euro (15,40 %) niedriger ausgefallen.

Insgesamt schloss der Bereich **Musikschule** mit einem negativen Ergebnis ab. Der Nettoressourcenbedarf betrug – 5.345,31 Euro (Vorjahr: Nettoressourcenbedarf - 10.658,66 Euro).

Produktgruppe 2810: Kunstschule

Die Benutzungsgebühren der Kunstschule fielen mit 27.141,89 Euro (Vorjahr: 27.196,74 Euro) um 1.358 Euro (4,77 %) gegenüber dem Ansatz von 28.500 Euro niedriger aus.

Im Vergleich zum Planansatz von 14.900 Euro sind für Personalaufwendungen 15.710,60 Euro (Vorjahr: 13.382,55 Euro) angefallen. Der Ansatz wurde um 811 Euro überschritten.

Im Ergebnis fielen die Sachaufwendungen mit 2.919,65 Euro (Vorjahr: 2.646,59 Euro) im Vergleich zum Planansatz in Höhe von 2.950 Euro um 30,35 Euro (1,03 %) niedriger aus.

Die Gemeinkosten für die Kunstschule wurden in Höhe von 464,83 Euro (Vorjahr: 571,77 Euro) als Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen dargestellt.

Der Bereich **Kunstschule** schloss mit einem positiven Ergebnis ab. Der Nettoressourcenüberschuss betrug 8.046,81 Euro (Vorjahr: Nettoressourcenüberschuss von 10.595,83 Euro).

Produktgruppe 6120: Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Die Produktgruppe schloss mit einem 0,00 Euro ab (Vorjahr Nettoressourcenbedarf 0,00 Euro).

Gesamtfinanzrechnung

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung	Ergebnis 2023	Fortgeschrieb. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ergebnis	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2025
		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	290.419,98	366.000	391.778,40	25.778-	25.778-	0,00
		61410000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	221.621,48	260.000	242.812,64	17.187	17.187	0,00
		61420000 Zuweis. lfd. Zwecke Gem./GV	67.862,00	106.000	148.215,76	42.216-	42.216-	0,00
		61470000 Zuweisungen f. lfd. Zweck v. priv. Unternehmen	936,50	0	750,00	750-	750-	0,00
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	991.699,69	989.000	927.845,41	61.155	61.155	0,00
		63210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	977.938,20	985.000	921.598,82	63.401	63.401	0,00
		63610000 Zweckgebundene Abgaben	13.761,49	4.000	6.246,59	2.247-	2.247-	0,00
5	+	Sonstige privatrechliche Leistungsentgelte	30.506,00	18.500	26.087,40	7.587-	7.587-	0,00
		64610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	30.506,00	18.500	26.087,40	7.587-	7.587-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	515.894,34	613.760	535.233,31	78.527	78.527	0,00
		64820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	509.979,50	612.960	532.933,31	80.027	80.027	0,00
		64880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	5.914,84	800	2.300,00	1.500-	1.500-	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	943,21-	100	49,98	50	50	0,00
		66990000 Sonstige Finanzeinzahlungen	97,69	100	120,95	21-	21-	0,00
		66990010 Sonstige Finanzeinzahlungen Akonto	1.040,90-	0	70,97-	71	71	0,00
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	987,56	900	449,61	450	450	0,00
		65620000 Säumniszuschläge	987,56	900	449,61	450	450	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.828.564,36	1.988.260	1.881.444,11	106.816	106.816	0,00
10	-	Personalauszahlungen	1.686.249,61-	1.816.500-	1.741.995,16-	74.505-	74.505-	0,00
		70120000 Personalauszahlungen Beschäftigte	1.317.559,52-	1.404.900-	1.350.092,41-	54.808-	54.808-	0,00
		70220000 Beiträge zu Versorgungskassen Beschäftigte	105.181,44-	117.900-	114.340,07-	3.560-	3.560-	0,00
		70320000 Beiträge zur gesetzl. Sozialvers. Beschäftigter	262.169,89-	292.900-	276.708,56-	16.191-	16.191-	0,00
		70390000 Sozialversicherungsbeiträge Sonstige	119,51-	700-	806,12-	106	106	0,00
		70410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	1.219,25-	100-	48,00-	52-	52-	0,00

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung	Ergebnis 2023	Fortgeschrieb. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ergebnis	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2025
		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	7	8
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	81.934,41-	91.900-	72.014,53-	19.885-	19.885-	0,00
		72210000 Unterh. des beweglichen Vermögens	5.377,20-	6.000-	4.531,31-	1.469-	1.469-	0,00
		72220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	4.763,62-	6.500-	11.944,80-	5.445	5.445	0,00
		72310000 Mieten inklusive Nebenkosten und Pachten	11.328,00-	6.000-	6.650,00-	650	650	0,00
		72610000 Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	1.147,05-	10.800-	6.508,14-	4.292-	4.292-	0,00
		72710000 Besondere Verwaltungs- u. Betriebsausz.	52.431,36-	51.700-	35.592,96-	16.107-	16.107-	0,00
		72740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	530,91-	2.900-	1.818,13-	1.082-	1.082-	0,00
		72750000 Lernmittel	167,93-	1.000-	0,00	1.000-	1.000-	0,00
		72910000 Auszahlungen für sonst. Dienstleistungen	6.188,34-	7.000-	4.969,19-	2.031-	2.031-	0,00
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.171,69-	1.200-	1.080,51-	119-	119-	0,00
		75930000 Auszahlungen des Geldverkehrs	1.171,69-	1.200-	1.080,51-	119-	119-	0,00
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	64.348,27-	76.850-	67.842,86-	9.007-	9.007-	0,00
		74110000 Sonstige Personal- und Versorgungsausz.	139,02-	0	0,00	0	0	0,00
		74290000 Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	3.776,89-	4.900-	4.439,61-	460-	460-	0,00
		74310000 Geschäftsauszahlungen	19.225,33-	29.850-	18.039,01-	11.811-	11.811-	0,00
		74410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabg.	6.666,33-	7.100-	8.480,79-	1.381	1.381	0,00
		74520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	34.540,70-	35.000-	36.883,45-	1.883	1.883	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.833.703,98-	1.986.450-	1.882.933,06-	103.517-	103.517-	0,00
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	5.139,62-	1.810	1.488,95-	3.299	3.299	0,00
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	40.706,48	19.000	7.567,77	11.432	11.432	0,00
		68120000 Investitionszu. von Kommunen	7.413,70	0	9.086,30	9.086-	9.086-	0,00
		68120100 Investitionsumlage	30.993,78	19.000	3.518,53-	22.519	22.519	0,00
		68170000 Investitionszu. von privaten Unternehm.	2.299,00	0	2.000,00	2.000-	2.000-	0,00
23	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	40.706,48	19.000	7.567,77	11.432	11.432	0,00
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.280,46-	19.000-	2.457,00-	16.543-	16.543-	0,00

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ansatz/Ergebnis EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR
			1	2	3	4	7	8
		78312000 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen	10.280,46-	19.000-	2.457,00-	16.543-	16.543-	0,00
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	7.413,70-	0	12.921,55-	12.922	12.922	0,00
		78311000 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen	7.413,70-	0	12.921,55-	12.922	12.922	0,00
30	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.694,16-	19.000-	15.378,55-	3.621-	3.621-	0,00
31	=	Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit	23.012,32	0	7.810,78-	7.811	7.811	0,00
32	=	Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf	17.872,70	1.810	9.299,73-	11.110	11.110	0,00
35	=	Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00
36	=	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	17.872,70	1.810	9.299,73-	11.110	11.110	0,00
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenk	46.670,70		45.891,58-			
		67910000 Durchlaufende Gelder	0,00		380,00			
		67910001 Klärungsbestand	46.670,70		46.271,58-			
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	9.802,28-		2.656,24-			
		77910000 Durchlaufende Gelder	8.771,99-		887,09-			
		77912830 HR Lohnsteuer Verrechnung	903,08		2.668,08			
		77912860 HR Forderung an Mitarbeiter	0,00		4.817,28-			
		77912880 HR Verrechnungskonto X-Fälle ohne PK-Nummer	1.933,37-		380,05			
39	=	Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	36.868,42		48.547,82-			
40		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	62.375,31		117.116,43			
		82996000 Kassenbestand Einheitskasse	62.375,31		117.116,43			
41	+/ -	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	54.741,12		57.847,55-			
42	=	Endbestand Zahlungsmittel	117.116,43		59.268,88			

Erläuterungen zur Gesamtfinanzzrechnung

Der **Finanzhaushalt** stellt die tatsächlichen Zahlungsströme im Haushaltsjahr dar.

Die Inhalte der Positionen 1-17 der Finanzrechnung entsprechen den gleichlautenden Positionen der Ergebnisrechnung mit Ausnahme der nicht zahlungswirksamen Erträge (Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen sowie aktivierte Eigenleistungen) und der nicht zahlungswirksamen Aufwendungen (Zuführung zu Rückstellungen und Abschreibungen). Wertmäßige Differenzen entstehen jedoch durch die sogenannte zeitliche Abgrenzung, da Erträge und Aufwendungen in der Ergebnisrechnung dem Jahr der Entstehung zugerechnet werden, während Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung dem tatsächlichen Zahlungszeitpunkt zuzuordnen sind. Mit der Feststellung des Kassenbestandes anhand des letzten Kontoauszuges des jeweiligen Haushaltsjahres sind die Zahlungsströme in der Finanzrechnung fixiert. Etwaige Umbuchungen bzw. Korrekturen nach Ablauf des Haushaltsjahres tangieren folglich die Finanzrechnung nicht mehr.

Die Investitionen, Zuweisungen und Zuschüsse werden nachfolgend aufgeführt.

Im Jahr 2024 sind Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 1.881.444,11 Euro zugeflossen, und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 1.882.933,06 Euro abgeflossen. Der Zahlungsmittelbedarf der Ergebnisrechnung betrug somit 1.488,95 Euro.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit beliefen sich auf 7.567,77 Euro (Vorjahr: 40.706,48 Euro) und die Auszahlungen auf 15.378,55 Euro (Vorjahr: 17.694,16 Euro). Der Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit betrug somit 7.810,78 Euro.

Vom Gesamtbetrag der Investitionen in Höhe von 15.708,55 wurden angeschafft ein Zildjian Beckensatz (1.089,00 Euro), ein Gewa G 5 Studio 5 Bundle-E-Drum Set (1.698,00 Euro), eine Social Media Musikschul-App (2.499,00 Euro), eine Software iMikel + Module 2024 (5.067,55), Mikel-Schülerlizenzen (5.355,00 Euro).

Finanziert wurden diese Investitionen durch Zuschüsse des Kreises in Höhe von 9.086,30 Euro und Spenden von Privatunternehmen und Privatpersonen in Höhe von 2.000 Euro. Der Restbetrag wurde durch die Investitionsumlage der Verbandsmitglieder in Höhe von 4.622,25 Euro.

Durch die unterjährig erhobenen Investitionsumlage von 19.000 Euro verblieb folglich ein Finanzierungsüberschuss in Höhe von 14.377,75 Euro. Der Betrag wurde im Rahmen der Abrechnung der Investitionsumlage den Mitgliedsgemeinden erstattet.

Die Investitionsumlage betrug somit im Geschäftsjahr 2024 insgesamt 4.622,25 Euro (Vorjahr: 7.981,46 Euro). Die auf die Kommunen entfallenden Beträge sind der Abrechnung der Investitionsumlage dieses Rechenschaftsberichtes zu entnehmen.

Rechnungsquerschnitt der Finanzrechnung:

Produkt- gruppe	Bezeichnung	Zahlungsmittel- überschuss/ -bedarf aus lfd. Verw.tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	Finanzierungs- mittelüberschuss/ -bedarf
		EUR	EUR	EUR	EUR
1122	Finanzverwaltung	-42.490,77 €	0,00 €	0,00 €	-42.490,77 €
2630	Musikschule	38.499,15 €	7.567,77 €	-15.378,55 €	30.688,37 €
2810	Kunstschule	2.502,67 €	0,00 €	0,00 €	2.502,67 €
THH 1	Musik- und Kunstschule	-1.488,95 €	7.567,77 €	-15.378,55 €	-9.299,73 €
6120	Allgemeine Finanzwirtschaft	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
THH 2	Allgemeine Finanzwirtschaft	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Gesamt:	-1.488,95 €	7.567,77 €	-15.378,55 €	-9.299,73 €

Der Finanzierungsmittelbedarf zum Ende des Geschäftsjahres liegt bei -9.299,73 Euro. Der Überschuss aus haushaltsunwirksamen Einnahmen und Auszahlungen liegt bei -48.547,82 Euro. Bei einem Anfangsbestand der Zahlungsmittel zu Beginn des Haushaltsjahres 2024 in Höhe von 117.116,43 Euro ergab sich zum Ende des Geschäftsjahres 2023 ein Endbestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 59.268,88 Euro.

11 Innere Verwaltung

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ansatz/ Ergebnis EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR
		1	2	3	4	7	8
8 +	Zinsen und ähnliche Erträge	117,62	100	123,17	23-	23-	0,00
	36990010 Weiterbelastung Bankgebühren	117,62	100	123,17	23-	23-	0,00
10 +	Sonstige ordentliche Erträge	986,97	900	621,22	279	279	0,00
	35620000 Säumniszuschläge, Mahngebühren u.ä. (NF)	986,97	900	620,22	280	280	0,00
	35910100 Ausb. Kleinbetrag	0,00	0	1,00	1-	1-	0,00
11 =	Anteilige ordentliche Erträge	1.104,59	1.000	744,39	256	256	0,00
15 -	Abschreibungen	1,00-	0	2,40-	2	2	0,00
	47220100 Ausb. Kleinbetrag	1,00-	0	2,40-	2	2	0,00
16 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.171,69-	1.200-	1.169,63-	30-	30-	0,00
	45930010 Aufwand aus Kontoführungsgebühren	1.171,69-	1.200-	1.169,63-	30-	30-	0,00
18 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.883,45-	35.000-	31.401,17-	3.599-	3.599-	0,00
	44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	36.883,45-	35.000-	31.401,17-	3.599-	3.599-	0,00
19 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	38.056,14-	36.200-	32.573,20-	3.627-	3.627-	0,00
20 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	36.951,55-	35.200-	31.828,81-	3.371-	3.371-	0,00
21 +	Erträge aus internen Leistungen	37.014,38	36.000	31.828,81	4.171	4.171	0,00
	38110000 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	37.014,38	36.000	31.828,81	4.171	4.171	0,00
24 -	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00
28 =	Kalkulatorisches Ergebnis	37.014,38	36.000	31.828,81	4.171	4.171	0,00
29 =	Nettoressourcenbedarf/- überschuss	62,83	800	0,00	800	800	0,00

FS11

Innere Verwaltung

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ansatz/ Ergebnis EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR
		1	2	3	4	7	8
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43,35	1.000	498,19	502	502	0,00
	63210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1,00-	0	1,40-	1	1	0,00
	65620000 Säumniszuschläge	987,56	900	449,61	450	450	0,00
	66990000 Sonstige Finanzeinzahlungen	97,69	100	120,95	21-	21-	0,00
	66990010 Sonstige Finanzeinzahlungen Akonto	1.040,90-	0	70,97-	71	71	0,00
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.712,39-	36.200-	42.988,96-	6.789	6.789	0,00
	74520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	34.540,70-	35.000-	41.908,45-	6.908	6.908	0,00
	75930000 Auszahlungen des Geldverkehrs	1.171,69-	1.200-	1.080,51-	119-	119-	0,00
3 =	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.669,04-	35.200-	42.490,77-	7.291	7.291	0,00
9 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00
16 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00
17 =	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00
18 =	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	35.669,04-	35.200-	42.490,77-	7.291	7.291	0,00

26

Musikschulen

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Fortgeschrieb. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	7	8
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	362.925,93	366.000	356.044,51	9.955	9.955	0,00
	31410000 Zuweis. lfd. Zwecke Land	248.761,67	260.000	252.444,51	7.555	7.555	0,00
	31420000 Zuweis. lfd. Zwecke Gemeinden/GV	113.227,76	106.000	102.850,00	3.150	3.150	0,00
	31471000 Spenden	936,50	0	750,00	750-	750-	0,00
3 +	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	36.758,61	42.350	32.812,74	9.537	9.537	0,00
	31610000 Auflösung v.Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	14.400	0,00	14.400	14.400	0,00
	31612000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Kommunen	27.091,70	17.600	22.843,12	5.243-	5.243-	0,00
	31617000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen private Unter	2.283,78	2.500	2.239,23	261	261	0,00
	31618000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen übriger Berei	7.383,13	7.850	7.730,39	120	120	0,00
5 +	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	921.738,84	960.500	953.430,91	7.069	7.069	0,00
	33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	907.977,35	956.500	947.184,32	9.316	9.316	0,00
	33610000 Zweckgebundene Abgaben	13.761,49	4.000	6.246,59	2.247-	2.247-	0,00
6 +	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	29.372,00	18.500	26.769,40	8.269-	8.269-	0,00
	34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	15.012,00	6.000	11.219,40	5.219-	5.219-	0,00
	34615000 Erträge aus Sponsoring	2.000,00	2.000	2.000,00	0	0	0,00
	34616000 Teilnehmerentgelte Orchesterphase	12.360,00	10.500	13.550,00	3.050-	3.050-	0,00
7 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	491.488,15	613.760	524.674,68	89.085	89.085	0,00
	34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	484.773,31	612.960	523.274,68	89.685	89.685	0,00
	34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	1.550,00	800	1.400,00	600-	600-	0,00
	34880050 Kostenersatz aus Mutterschutzfällen	5.164,84	0	0,00	0	0	0,00
11 =	Anteilige ordentliche Erträge	1.842.283,53	2.001.110	1.893.732,24	107.378	107.378	0,00
12 -	Personalaufwendungen	1.673.503,85-	1.801.600-	1.719.701,54-	81.898-	81.898-	0,00
	40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	1.304.933,27-	1.390.700-	1.328.604,91-	62.095-	62.095-	0,00
	40220000 Beiträge z.Versorgungskasse Beschäftigte	105.181,44-	117.900-	114.340,07-	3.560-	3.560-	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Fortgeschrieb. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	7	8
	40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	262.169,89-	292.900-	276.708,56-	16.191-	16.191-	0,00
	40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	1.219,25-	100-	48,00-	52-	52-	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.366,05-	91.300-	71.852,21-	19.448-	19.448-	0,00
	42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	3.689,40-	6.000-	4.495,61-	1.504-	1.504-	0,00
	42220000 Erwerb v.geringwertigen Vermögensgegens.	4.813,02-	6.500-	11.895,40-	5.395	5.395	0,00
	42310000 Mieten inklusive Nebenkosten und Pachten	11.328,00-	6.000-	6.650,00-	650	650	0,00
	42610010 Sonstige bes. Aufwendungen f.Beschäft.	1.317,05-	2.800-	1.740,04-	1.060-	1.060-	0,00
	42610020 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0,00	8.000-	4.955,10-	3.045-	3.045-	0,00
	42710000 Besondere Verwaltungs-u. Betriebsaufwend	3.200,25-	4.000-	2.294,31-	1.706-	1.706-	0,00
	42710010 Aufwendungen für EDV	19.584,84-	20.000-	12.823,35-	7.177-	7.177-	0,00
	42711000 Veranstaltungsaufwand	4.334,26-	4.500-	1.269,55-	3.230-	3.230-	0,00
	42713000 Veranstaltungsaufwand Orchesterphase	21.131,99-	23.000-	17.945,85-	5.054-	5.054-	0,00
	42740000 Lehr- u. Unterrichts- (Bildungs)material	530,91-	2.500-	1.101,98-	1.398-	1.398-	0,00
	42750000 Lernmittel	167,93-	1.000-	0,00	1.000-	1.000-	0,00
	42910000 Aufwend. f.sonstige Sach-u. Dienstlstg.	4.268,40-	7.000-	6.681,02-	319-	319-	0,00
15	- Abschreibungen	38.501,78-	44.160-	34.232,52-	9.927-	9.927-	0,00
	47110000 AfA immaterielle Vermögensgegenstände/Sa	23.610,62-	30.300-	19.763,96-	10.536-	10.536-	0,00
	47114000 AfA Maschinen und technische Anlagen	830,03-	710-	831,59-	122	122	0,00
	47116000 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	14.061,13-	13.150-	13.636,97-	487	487	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.127,90-	39.500-	41.927,30-	2.427	2.427	0,00
	44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	139,02-	0	0,00	0	0	0,00
	44297000 Mitgliedsbeiträge	3.776,89-	4.900-	4.439,61-	460-	460-	0,00
	44311000 Geschäftsbedarf	4.060,08-	10.000-	4.562,25-	5.438-	5.438-	0,00
	44312000 Porto- u. Transportkosten (Postgebühren)	2.084,88-	3.200-	852,16-	2.348-	2.348-	0,00
	44313000 Telekommunikationsaufwand	1.720,18-	2.000-	1.280,03-	720-	720-	0,00
	44315000 Dienstreisen, Reisekosten	9.891,72-	5.000-	3.787,65-	1.212-	1.212-	0,00
	44315010 Fahrtkosten für Unterricht	0,00	6.000-	4.806,99-	1.193-	1.193-	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Fortgeschrieb. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	7	8
	44318000 Sachverständigenkosten, Gutachten, Honorar	1.788,80-	1.300-	11.197,82-	9.898	9.898	0,00
	44410010 Ausgleichsabgabe nach SGB IX (Schwerb.Ab	0,00	0	2.520,00-	2.520	2.520	0,00
	44412000 Versicherungen (allgemein)	2.366,95-	2.600-	2.366,95-	233-	233-	0,00
	44412010 Unfallversicherungen	4.299,38-	4.500-	6.113,84-	1.614	1.614	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.816.499,58-	1.976.560-	1.867.713,57-	108.846-	108.846-	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	25.783,95	24.550	26.018,67	1.469-	1.469-	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	245,91	300	176,69	123	123	0,00
	38110000 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	245,91	300	176,69	123	123	0,00
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	36.688,52-	35.500-	31.540,67-	3.959-	3.959-	0,00
	48110000 Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen	36.688,52-	35.500-	31.540,67-	3.959-	3.959-	0,00
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	36.442,61-	35.200-	31.363,98-	3.836-	3.836-	0,00
29	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	10.658,66-	10.650-	5.345,31-	5.305-	5.305-	0,00

26

Musikschulen

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ansatz/ Ergebnis EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR
		1	2	3	4	7	8
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.801.723,27	1.958.760	1.853.511,21	105.249	105.249	0,00
	61410000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	221.621,48	260.000	242.812,64	17.187	17.187	0,00
	61420000 Zuweis. lfd. Zwecke Gem./GV	67.862,00	106.000	148.215,76	42.216-	42.216-	0,00
	61470000 Zuweisungen f. lfd. Zweck v. priv. Unternehmen	936,50	0	750,00	750-	750-	0,00
	63210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	951.141,46	956.500	894.165,51	62.334	62.334	0,00
	63610000 Zweckgebundene Abgaben	13.761,49	4.000	6.246,59	2.247-	2.247-	0,00
	64610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	30.506,00	18.500	26.087,40	7.587-	7.587-	0,00
	64820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	509.979,50	612.960	532.933,31	80.027	80.027	0,00
	64880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	5.914,84	800	2.300,00	1.500-	1.500-	0,00
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.782.637,43-	1.932.400-	1.815.012,06-	117.388-	117.388-	0,00
	70120000 Personalauszahlungen Beschäftigte	1.304.933,27-	1.390.700-	1.328.604,91-	62.095-	62.095-	0,00
	70220000 Beiträge zu Versorgungskassen Beschäftigte	105.181,44-	117.900-	114.340,07-	3.560-	3.560-	0,00
	70320000 Beiträge zur gesetzl. Sozialvers. Beschäftigter	262.169,89-	292.900-	276.708,56-	16.191-	16.191-	0,00
	70390000 Sozialversicherungsbeiträge Sonstige	65,92-	0	0,00	0	0	0,00
	70410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	1.219,25-	100-	48,00-	52-	52-	0,00
	72210000 Unterh. des beweglichen Vermögens	5.377,20-	6.000-	4.531,31-	1.469-	1.469-	0,00
	72220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	4.763,62-	6.500-	11.944,80-	5.445	5.445	0,00
	72310000 Mieten inklusive Nebenkosten und Pachten	11.328,00-	6.000-	6.650,00-	650	650	0,00
	72610000 Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	1.147,05-	10.800-	6.508,14-	4.292-	4.292-	0,00
	72710000 Besondere Verwaltungs- u. Betriebsausz.	52.431,36-	51.500-	35.563,51-	15.936-	15.936-	0,00
	72740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	530,91-	2.500-	1.101,98-	1.398-	1.398-	0,00
	72750000 Lernmittel	167,93-	1.000-	0,00	1.000-	1.000-	0,00
	72910000 Auszahlungen für sonst. Dienstleistungen	6.188,34-	7.000-	4.969,19-	2.031-	2.031-	0,00
	74110000 Sonstige Personal- und Versorgungsausz.	139,02-	0	0,00	0	0	0,00
	74290000 Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	3.776,89-	4.900-	4.439,61-	460-	460-	0,00

Stand: 13.10.2025

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ansatz/ Ergebnis EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR
		1	2	3	4	7	8
	74310000 Geschäftsauszahlungen	16.551,01-	27.500-	16.146,19-	11.354-	11.354-	0,00
	74410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabg.	6.666,33-	7.100-	8.480,79-	1.381	1.381	0,00
	74520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	0,00	0	5.025,00	5.025-	5.025-	0,00
3 =	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.085,84	26.360	38.499,15	12.139-	12.139-	0,00
4 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	40.706,48	19.000	7.567,77	11.432	11.432	0,00
	68120000 Investitionszu. von Kommunen	7.413,70	0	9.086,30	9.086-	9.086-	0,00
	68120100 Investitionsumlage	30.993,78	19.000	3.518,53-	22.519	22.519	0,00
	68170000 Investitionszu. von privaten Unterneh	2.299,00	0	2.000,00	2.000-	2.000-	0,00
9 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	40.706,48	19.000	7.567,77	11.432	11.432	0,00
12 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.280,46-	19.000-	2.457,00-	16.543-	16.543-	0,00
	78312000 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen	10.280,46-	19.000-	2.457,00-	16.543-	16.543-	0,00
15 -	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	7.413,70-	0	12.921,55-	12.922	12.922	0,00
	78311000 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen	7.413,70-	0	12.921,55-	12.922	12.922	0,00
16 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.694,16-	19.000-	15.378,55-	3.621-	3.621-	0,00
17 =	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Investitionstätigkeit	23.012,32	0	7.810,78-	7.811	7.811	0,00
18 =	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf	42.098,16	26.360	30.688,37	4.328-	4.328-	0,00

28

Sonstige Kulturpflege

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ansatz/ Ergebnis EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR
		1	2	3	4	7	8
5 +	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	27.196,74	28.500	27.141,89	1.358	1.358	0,00
	33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	27.196,74	28.500	27.141,89	1.358	1.358	0,00
11 =	Anteilige ordentliche Erträge	27.196,74	28.500	27.141,89	1.358	1.358	0,00
12 -	Personalaufwendungen	13.382,55-	14.900-	15.710,60-	811	811	0,00
	40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	12.626,25-	14.200-	14.962,50-	763	763	0,00
	40390000 Sozialvers.beiträge Künstlersozialkasse	756,30-	700-	748,10-	48	48	0,00
14 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29,45-	600-	716,15-	116	116	0,00
	42710010 Aufwendungen für EDV	29,45-	0	0,00	0	0	0,00
	42711000 Veranstaltungsaufwand	0,00	200-	0,00	200-	200-	0,00
	42740000 Lehr- u. Unterrichts- (Bildungs)material	0,00	400-	716,15-	316	316	0,00
18 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.617,14-	2.350-	2.203,50-	147-	147-	0,00
	44311000 Geschäftsbedarf	452,64-	250-	0,00	250-	250-	0,00
	44315000 Dienstfahrten, Reisekosten	2.164,50-	200-	0,00	200-	200-	0,00
	44315010 Fahrtkosten für Unterricht	0,00	1.900-	2.203,50-	304	304	0,00
19 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	16.029,14-	17.850-	18.630,25-	780	780	0,00
20 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	11.167,60	10.650	8.511,64	2.138	2.138	0,00
21 +	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00
24 -	Aufwendungen für interne Leistungen	571,77-	800-	464,83-	335-	335-	0,00
	48110000 Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen	571,77-	800-	464,83-	335-	335-	0,00
28 =	Kalkulatorisches Ergebnis	571,77-	800-	464,83-	335-	335-	0,00
29 =	Nettoressourcenbedarf/- überschuss	10.595,83	9.850	8.046,81	1.803	1.803	0,00

28 Sonstige Kulturpflege

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ansatz/ Ergebnis EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR
		1	2	3	4	7	8
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.797,74	28.500	27.434,71	1.065	1.065	0,00
	63210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	26.797,74	28.500	27.434,71	1.065	1.065	0,00
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.354,16-	17.850-	24.932,04-	7.082	7.082	0,00
	70120000 Personalauszahlungen Beschäftigte	12.626,25-	14.200-	21.487,50-	7.288	7.288	0,00
	70390000 Sozialversicherungsbeiträge Sonstige	53,59-	700-	806,12-	106	106	0,00
	72710000 Besondere Verwaltungs- u. Betriebsausz.	0,00	200-	29,45-	171-	171-	0,00
	72740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	0,00	400-	716,15-	316	316	0,00
	74310000 Geschäftsauszahlungen	2.674,32-	2.350-	1.892,82-	457-	457-	0,00
3 =	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.443,58	10.650	2.502,67	8.147	8.147	0,00
9 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00
16 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00
17 =	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00
18 =	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	11.443,58	10.650	2.502,67	8.147	8.147	0,00

THH2

61

Allgemeine Finanzwirtschaft

6120

Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ansatz/ Ergebnis EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR
		1	2	3	4	7	8
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0	0	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00
	45110000 Zinsaufwendungen an Land	0,00	0	0,00	0	0	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0	0	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0,00	0	0	0,00
29	= Nettoressourcenbedarf/- überschuss	0,00	0	0,00	0	0	0,00

THH2

61 Allgemeine Finanzwirtschaft
6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ansatz/ Ergebnis EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR
		1	2	3	4	7	8
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00
	75110000 Zinsausz. Kred. f. Inv. Land	0,00	0	0,00	0	0	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	0,00	0	0	0,00

Bilanz
des Zweckverbandes Musik- und Kunstschule Achern-Oberkirch

	Aktivseite	31.12.2023	31.12.2024		Passivseite	31.12.2023	31.12.2024
		EUR	EUR			EUR	EUR
1.	Vermögen	321.488,49	153.716,87	1.	Eigenkapital	305,01	0,00
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	21.094,75	14.252,34	1.1	Basiskapital	305,01	0,00
1.2	Sachvermögen	99.014,39	72.030,21	2.	Sonderposten	95.181,84	65.476,54
1.2.1	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	5.250,00	0,00	2.1	für Investitionszuweisungen	95.181,84	65.476,54
1.2.2	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	8.146,93	5.404,53				
1.2.3	Betriebs- und Geschäftsausstattung	85.617,46	66.625,68	3.	Rückstellungen	0,00	0,00
1.3	Finanzvermögen	201.379,35	67.434,32				
1.3.1	St. Beteiligungen und Kapitaleinlagen in ZV, Stiftungen oder anderen komm. Zusammenschlüssen	50,00	50,00	4.	Verbindlichkeiten	226.001,64	88.240,33
1.3.2	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	82.092,99	486,01	4.1	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	55.022,82	61.383,65
1.3.3	Privatrechtliche Forderungen	2.119,93	7.629,43	4.2	Sonstige Verbindlichkeiten	170.978,82	26.856,68
1.3.4	Liquide Mittel	117.116,43	59.268,88				
				5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
2.	Abgrenzungsposten	0,00	0,00				
3.	Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00	0,00				
	Bilanzsumme	321.488,49	153.716,87		Bilanzsumme	321.488,49	153.716,87

1. Einzelne Erläuterungen zur Bilanz

1.1 Erläuterungen zur Aktivseite der Bilanz

Immaterielle Vermögensgegenstände (Bilanzposition 1.1) / AK: A0520

Eine neue Homepage für die Musik- und Kunstschule wurde im Jahr 2018 in Höhe von insgesamt 5.009,90 Euro implementiert. Im laufenden Geschäftsjahr 2022 wurde die digitale Musizierlernplattform an der Musikschule weiterentwickelt. Bereits im Geschäftsjahr 2021 wurde die ERNA App (650 Lizenzen und Content) installiert, wofür ein Betrag in Höhe von 30.000 Euro verausgabt wurde. Im Geschäftsjahr 2022 wurde ein weiterer Betrag in Höhe von 33.000 Euro investiert. Im Geschäftsjahr 2023 wurde die IMikel Lernplattform mit Schüler- und Personallizenzen mit 7.413,70 Euro implementiert. Im Geschäftsjahr 2024 erfolgten weitere Investitionen in iMikel – Module, Schülerlizenzen sowie in den Ausbau der social-Media Musikschul-App in Gesamthöhe von 12.921,55 Euro. Die Abschreibungen im Jahr 2024 betrugen insgesamt 19.763,96 Euro.

	31.12.2023	31.12.2024
Summe (RBW)	21.094,75 €	14.252,34 €

Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler (Bilanzposition 1.2.5) / AK: A3000

Im Jahr 2016 erhielt der Zweckverband im Rahmen eines Vermächtnisses sieben Gemälde im Wert von insgesamt 5.250 Euro, um diese in den Räumen der Musikschule Oberkirch auszustellen. Infolge der Einführung der neuen Inventurrichtlinie wurden alle Vermögensgegenstände bis 800 Euro, Netto im Geschäftsjahr 2024 in Abgang gebracht, dadurch entstanden außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 5.250,00 Euro.

	31.12.2023	31.12.2024
Summe	5.250,00 €	0,00 €

Betriebs- und Geschäftsausstattung (Bilanzposition 1.2.6 und 1.2.7) /

AK: A3450, A3550, A3600, A3650

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung wird nach den Anschaffungs- und Herstellungskosten aktiviert. Das bewegliche Vermögen umfasst hauptsächlich Musikinstrumente. Insgesamt wurde im Jahr 2024 ein Betrag in Höhe von 2.787,00 Euro für Musikinstrumente aufgebracht.

Angeschafft wurde im Einzelnen ein Zildjian Beckensatz, K-Serie Profi Promo Pack (1.089,00 Euro) und ein Gewa G5 Studio 5 Bundle-E-Drum Set (1.698,00 Euro).

Infolge der Einführung der neuen Inventurrichtlinie wurden alle Vermögensgegenstände bis 800 Euro, Netto im Geschäftsjahr 2024 in Abgang gebracht, dadurch entstanden außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 10.052,62 Euro. Die Abschreibungen betrugen 14.468,56 Euro.

	31.12.2023	31.12.2024
Summe	93.764,39 €	72.030,21 €

Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen (Bilanzposition 1.3.2) / AK: A5220

Die Stammkapitalbeteiligung am „Badischer Gemeinde Versicherungs-Verband“, Karlsruhe beträgt 50,00 Euro.

	31.12.2023	31.12.2024
Summe	50,00 €	50,00 €

Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen (Bilanzposition 1.3.6)

Bei den öffentlich-rechtlichen Forderungen handelt es sich hauptsächlich um noch nicht bezahlte Musikschulgebühren sowie Nebenforderungen.

	31.12.2023	31.12.2024
Summe	82.092,99 €	486,01 €

Privatrechtliche Forderungen (Bilanzposition 1.3.7)

Es bestanden zum 31.12.2024 privatrechtliche Forderungen für Musizierstunden in Senioreneinrichtungen in Höhe von 2.400 Euro, Kostenerstattungen für die Teilnahme an Orchesterarbeitsphase in Höhe von 280,00 Euro, Kostenrückerstattungen für Schäden an Leihinstrumenten in Höhe von 90,00 Euro, Sonstige Forderungen in Höhe von 4.817,28 Euro. Der Restbetrag sind Bankspesen aufgrund von nicht einlösbaren Abbuchungen im Rahmen von SEPA-Lastschriftmandaten.

	31.12.2023	31.12.2024
Summe	2.119,93 €	7.629,43 €

Liquide Mittel (Bilanzpositionen 1.3.8)

Unter dieser Position wird der Kassenbestand abgebildet. Handvorschüsse sind nicht vorhanden.

	31.12.2023	31.12.2024
Summe	117.116,43 €	59.268,88 €

1.2 Erläuterungen zur Passivseite der Bilanz

Basiskapital (Bilanzposition 1.1)

Das Basiskapital ist die rechnerische Differenz zwischen der Bilanzsumme und den übrigen Passivposten (§ 61 Nr. 6 GemHVO). Der Zweckverband Musik- und Kunstschule ist umlagefinanziert und hat keine eigenen Grundstücke mit Geschäftsbauten. Bei dem Betrag in Höhe von 305,00 Euro handelt es sich um einen Saldo aus der Anlagenbuchhaltung der in Zusammenhang der Doppik-Einführung und der Erstellung der Eröffnungsbilanz entstanden ist. Des Weiteren wies die Bilanz zum 31.12.2023 einen Betrag von 0,01 Euro aus, der aus einer Differenz der Berechnung der Investitionsumlage herrührte. Die Beträge wurden im Geschäftsjahr 2024 einem Verbindlichkeitskonto zugeführt und im Rahmen der Umlageabrechnung den Mitgliedskommunen erstattet. Der Stand zum 31.12.2024 beträgt 0,00 Euro.

	31.12.2023	31.12.2024
Summe	305,01 €	0,00 €

Sonderposten (Bilanzposition 2)

Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz berücksichtigen die kommunale Besonderheit bei der Finanzierung von Investitionen. Empfangene Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträge werden als Sonderposten bilanziert, wenn die Zuwendung dem Grunde und der Höhe nach konkret feststeht

(Realisationsprinzip). Die Auflösung der Sonderposten korrespondiert mit den bezuschussten Vermögensgegenständen.

Sonderposten für Investitionszuweisungen (Bilanzposition 2.1) / AK: A9020, A9070, A9080

Hier handelt es sich um die Restbuchwerte der Spendeneingänge und der Investitionsumlage, welche auf der Passivseite dargestellt werden und zukünftig jährlich, analog der Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände, ertragswirksam aufgelöst werden.

Für die Beschaffungen von Instrumenten gingen im Jahr 2024 Spenden in Höhe von 2.000 Euro ein. Die digitale IMIKEL-Musikschul-Lernplattform mit Schüler- und Lehrerlizenzen sowie die social-Media Musikschul-App wurde vom Kreis mit einem Betrag in Höhe von jeweils 9.086,30 Euro gefördert. Ein Betrag in Höhe von 4.622,25 Euro wurde als Investitionsumlage von den Mitgliedsgemeinden erhoben. Infolge der Einführung der neuen Inventurrichtlinie wurden alle Vermögensgegenstände bis 800 Euro, Netto im Geschäftsjahr 2024 in Abgang gebracht, dadurch entstanden außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten in Höhe von 12.601,12 Euro. Ein Betrag von 32.812,74 Euro wurde ertragswirksam aufgelöst.

	31.12.2023	31.12.2024
Summe	95.181,84 €	65.476,54 €

Verbindlichkeiten (Bilanzposition 4)

Verbindlichkeiten sind die am Abschlussstichtag der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Verpflichtungen. Grundsätzlich sind sämtliche Verbindlichkeiten entsprechend dem Grundsatz der Vollständigkeit zu passivieren. Die Verbindlichkeiten wurden zu ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt (§ 44 Abs. 4 GemHVO).

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Bilanzposition 4.4)

Die Verbindlichkeiten ergeben sich durch Aufwendungen, die dem Haushaltsjahr zuzurechnen sind, aber erst im folgenden Haushaltsjahr zur Auszahlung kamen.

Es bestanden zum 31.12.2024 unter anderem Verbindlichkeiten für Fahrtkosten für Unterricht vor Ort in Höhe von 2.998,27 Euro, für die überörtliche Prüfung der Jahre 2019 – 2022 in Höhe von 10.470,22 Euro, für die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 in Höhe von 5.025,00 Euro, für Telefonkosten in Höhe von 1.309,95 Euro, Portokosten in Höhe von 684,29 Euro, für Anschaffung und Transport von Musikinstrumentes in Höhe von 1.900,46 Euro, Beiträge an französische Sozialkasse in Höhe von 888,89 Euro, Dienstreisen in Höhe von 637,80 Euro, Personalkosten im Rahmen des Jahresabschlusses in Höhe von 26.376,17 Euro, sowie Abrechnung des EDV-Budgets in Höhe von 9.616,46 Euro.

	31.12.2023	31.12.2024
Summe	55.022,82 €	61.383,65 €

Sonstige Verbindlichkeiten (Bilanzposition 4.6)

Bei diesen Verbindlichkeiten handelt es sich im Wesentlichen um Lohnsteuerzahlungen an das Finanzamt in Höhe von 20.150,94 Euro, sowie Honorarzahlungen von 6.525 Euro.

	31.12.2023	31.12.2024
Summe	170.978,82 €	26.856,68 €

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanz gliedert sich nach den Vorgaben des § 52 GemHVO.

- Die Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten, Rückstellungen und Schulden wurden – soweit nichts anderes bestimmt ist – zum Abschlussstichtag einzeln erfasst und bewertet (§ 43 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO), gleichzeitig wurde das Verrechnungsverbot gem. § 40 Abs. 2 GemHVO beachtet.
- Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden wirklichkeitsgetreu bewertet (§ 43 Abs. 1 GemHVO).
- Vermögensgegenstände wurden ab dem Anschaffungs- bzw. Herstellungszeitpunkt mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten aktiviert und mit der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. Als Abschreibungsmethode findet die lineare Abschreibung Anwendung (§ 46 GemHVO).
- Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten bewertet.
- Forderungen werden mit ihren Nominalwerten bilanziert.
- Die liquiden Mittel werden zum Nennwert bilanziert.
- Verbindlichkeiten werden mit ihren Rückzahlungsbeträgen ausgewiesen.
- Sonderposten für Investitionszuschüsse werden mit ihren Nominalwerten passiviert.

2. Entwicklung der Liquidität im Haushaltsjahr

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	Finanzrechnung	
		2023	2024
		EUR	EUR
		2	2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	62.375,31	117.116,43
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO) ³⁾	-5.139,62	-1.488,95
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO) ³⁾	23.012,32	-7.810,78
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO) ³⁾	0,00	0,00
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	36.868,42	-48.547,82
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	117.116,43	59.268,88
7	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende ⁴⁾	0,00	0,00
8	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende ⁵⁾	0,00	0,00
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende	117.116,43	59.268,88
10	- übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	0,00	0,00
11	+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen ⁶⁾	0,00	0,00
12	+ übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0,00	0,00
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	117.116,43	59.268,88
14	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0,00	0,00
15	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	117.116,43	59.268,88
16	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	32.428,07	33.867,74

¹⁾ Zeilen unterhalb Zeile 14 können bedarfsgerecht angepasst werden

²⁾ aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO); entspricht den liquiden Mitteln der Kontenarten 171 und 173

³⁾ Für die Spalten Finanzhaushalt und Finanzplanung sind die Werte der letzten Finanzplanung zu verwenden.

⁴⁾ entspricht dem Konto 1492 - Sonstige Einlagen -

⁵⁾ Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher soll der Wert an Kassenkrediten (Kontenart 239) hier berücksichtigt werden.

⁶⁾ Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

3. Organe des Zweckverbandes im Berichtsjahr

Zweckverbandsvorsitzender

Oberbürgermeister Klaus Muttach, Achern bis 31.03.2023

Oberbürgermeister Gregor Bühler, Oberkirch ab 01.04.2023

Mitglieder der Zweckverbandsversammlung

<u>Verbandsgemeinde</u>	<u>Funktion</u>	<u>Name</u>	<u>Vorname</u>
Achern	Oberbürgermeister	Tabor	Manuel
Kappelrodeck	Bürgermeister	Hattenbach	Stefan
Oberkirch	Oberbürgermeister	Bühler	Gregor
Ottenhöfen im Schwarzwald	Bürgermeister	Decker	Hans-Jürgen
Bad Peterstal-Griesbach	Bürgermeister	Baumann	Meinrad
Renchen	Bürgermeister	Siefermann	Bernd
Sasbach	Bürgermeisterin	Opitz	Dijana
Sasbachwalden	Bürgermeisterin	Schuchter	Sonja

4. Anlagen

Angaben nach § 55 GemHVO

Vermögensübersicht

Vermögen	Stand zum 01.01.2024 ¹⁾	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr 2024					Stand am 31.12.2024 (Σ Sp. 2 bis 7)
		Vermögens- zugänge	Vermögens- abgänge ²⁾	Umbu- chungen ⁴⁾	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen ³⁾	
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	21.094,75 €	12.921,55 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-19.763,96 €	14.252,34 €
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)							0,00 €
2.1 unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2 bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.3 Infrastrukturvermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	5.250,00 €	0,00 €	-5.250,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.6 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	8.146,93 €	0,00 €	-1.910,81 €	0,00 €	0,00 €	-831,59 €	5.404,53 €
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	85.617,46 €	2.787,00 €	-8.141,81 €	0,00 €	0,00 €	-13.636,97 €	66.625,68 €
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und Liquide Mittel)							0,00 €
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen	50,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	50,00 €
3.3 Sondervermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.4 Ausleihungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.5 Wertpapiere	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Insgesamt	120.159,14 €	15.708,55 €	-15.302,62 €	0,00 €	0,00 €	-34.232,52 €	86.332,55 €
¹⁾ entspricht Stand zum 31.12. ²⁾ beinhaltet die Abgänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/Umwidmungen von Straßen, Sacheinlagen in Beteiligungen usw. ³⁾ einschl. außerordentliche Abschreibungen ⁴⁾ In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)							

Auf die Darstellung der Schuldenübersicht wird verzichtet, da der Zweckverband keine Kredite aufgenommen hat.

Auf die Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen wird ebenfalls verzichtet, da keine Mittel übertragen wurden.



Stadt Achern



SCHLUSSBERICHT ÜBER DIE ÖRTLICHE PRÜFUNG

**Jahresabschluss zum 31.12.2024
und Rechenschaftsbericht**

**des Zweckverbands
Musik- und Kunstschule Achern-Oberkirch**

STADTVERWALTUNG ACHERN
REVISION (RECHNUNGSPRÜFUNGSAMT)
ILLENAUER ALLEE 73
77855 ACHERN
E-MAIL: RPA@ACHERN.DE

Inhaltsverzeichnis

1 Prüfungsauftrag	1
2 Durchführung der Prüfung	1
2.1 Gegenstand der Prüfung	1
2.2 Art und Umfang der Prüfungsdurchführung	1
2.3 Vorangegangener Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht	2
3 Feststellungen zum Haushaltsplan 2024	2
3.1 Ergebnishaushalt	2
3.2 Finanzhaushalt	3
3.3 Teilhaushalte/ Budgets	4
3.4 Stellenübersicht	4
3.5 Vorläufige Haushaltsführung	4
3.6 Kassenkredite	4
4 Feststellungen zur Rechnungslegung	4
4.1 Systemprüfung mit Rechnungswesen, Anordnungswesen und Buchführung	4
4.2 Jahresabschluss	5
4.3 Rechenschaftsbericht	5
5 Gesamtaussage des Jahresabschlusses	6
5.1 Erläuterungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	6
5.2 Feststellung zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	6
6 Analyse des Jahresabschlusses	6
6.1 Mehrjahresübersicht	6
6.2 Gesamtergebnisrechnung	7
6.3 Gesamtfinanzrechnung	8
6.4 Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen	9
6.5 Bilanz	10
6.6 Anlagen	11
6.6.1 Vermögensübersicht	11
6.6.2 Schuldenübersicht	11
6.6.3 Haushaltsübertragungen	11
7 Gesamturteil zur Prüfung	11

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Plan-Ist Vergleich zwischen Ergebnishaushalt und Jahresabschluss 2024	2
Tabelle 2: Plan-Ist Vergleich zwischen Finanzhaushalt und Jahresabschluss 2024	3
Tabelle 3: Mehrjahresübersicht	6
Tabelle 4: Gesamtergebnisrechnung 2024	7
Tabelle 5: Gesamtfinanzrechnung 2024	8
Tabelle 6: Aktiva 2024	10
Tabelle 7: Passiva 2024	10

Anlagenverzeichnis

Jahresabschluss zum 31.12.2024 und Rechenschaftsbericht	1
Bilanz zum 31.12.2024	1.1
Ergebnis- und Finanzrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2024	1.2
Anhang und Anlagen für das Haushaltsjahr 2024	1.3
Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 01.01. bis 31.12.2024	1.4
Rechtliche Grundlagen	2

1 Prüfungsauftrag

Der gesetzliche Prüfungsauftrag ergibt sich aus den §§ 109 und 110 Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO). Dem Rechnungsprüfungsamt der Stadt Achern wurde durch Beschluss des Gemeinderats der Stadt Achern vom 24.05.1993 die Prüfung des Zweckverbands gemäß § 112 Abs. 2 GemO übertragen.

2 Durchführung der Prüfung

2.1 Gegenstand der Prüfung

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung, Anhang sowie Rechenschaftsbericht und ergänzenden Anlagen – unter Einbeziehung der Buchführung und des Rechenschaftsberichts des Zweckverbands Musik- und Kunstschule Achern-Oberkirch (MKS) für das zum 31.12.2024 endende Haushaltsjahr geprüft.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfung ein Urteil über den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht abzugeben. Durch diese Prüfung soll insbesondere festgestellt werden, ob der Zweckverband im Einklang mit den für ihn geltenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit geführt wird. Somit muss besonders darauf geachtet werden, dass wirtschaftlich und sparsam verfahren wird, der Haushaltsplan eingehalten wurde und eine stetige Erfüllung der Aufgaben des Zweckverbands gewährleistet ist.

2.2 Art und Umfang der Prüfungsdurchführung

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, ob der Rechenschaftsbericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbands vermittelt und in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht. Die Prüfung wird grundsätzlich risikoorientiert und unter Beachtung der Grundsätze der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit durchgeführt.

Ausgangspunkt für unsere Prüfungsplanung war ein Verständnis für die Verwaltungstätigkeiten und den Zweck des Zweckverbands sowie die Einschätzung der spezifischen Risiken, der rechnungslegungsrelevanten Prozesse und Kontrollen des Zweckverbands. Wir haben unter Berücksichtigung des Wesentlichkeitsgrundsatzes die Auswirkungen auf den Jahresabschluss beurteilt und als Ergebnis folgende Schwerpunkte unserer Prüfung festgelegt:

- Prüfung des Prozesses der Jahresabschlusserstellung, des Anlagenvermögens, der ordentlichen Erträge sowie des Personals
- Prüfung der Anlagen- und Sonderpostenzugänge mit korrespondierender Abschreibung sowie Auflösung
- Prüfung der Ertragsrealisierung, insbesondere der Verbandsumlagen
- Vollständigkeit, Bewertung und Genauigkeit der Angaben im Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht

Das interne Kontrollsystem des Zweckverbands ist in seinem Umfang an die Anzahl und Komplexität der Geschäftsvorfälle grundsätzlich angepasst. Wir haben uns ausreichende Kenntnisse über die Abwicklung dieser Geschäftsvorfälle und über den Umgang der Bediensteten der Stadt Achern mit den Geschäftsrisiken verschafft. Es erfolgte eine Prüfung der rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollen, im Wesentlichen durch Stellungnahmen der Verbandsrechnerin

und Einsichtnahme in die Prozessdokumentation (Aufbauprüfung). Darüber hinaus haben wir Nachweise zur Durchführung von Kontrollen durchgesehen und Kontrollaktivitäten nachvollzogen (Funktionsprüfungen der internen Kontrollen). Unsere Prüfungshandlungen umfassten im Wesentlichen stichprobenweise Einzelfallprüfungen und die analytische Prüfung von Abschlussposten. Abschließend haben wir eine Gesamtbeurteilung der Prüfungsergebnisse sowie des Jahresabschlusses vorgenommen, welcher Bestandteil dieses Schlussberichtes ist.

Wir haben die Prüfung mit Unterbrechungen in den Monaten Oktober und November 2025 durchgeführt. Zu allen von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise wurde Rückmeldung gegeben.

2.3 Vorangegangener Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht

Mit Schlussbericht vom 12.11.2024 hat das Rechnungsprüfungsamt die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2023 mit Rechenschaftsbericht abgeschlossen. Der Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht wurde am 13.12.2024 durch die Zweckverbandsversammlung festgestellt und die Entlastung erteilt. Die Bekanntgabe durch Veröffentlichung nach § 95 b Abs. 2 GemO hat stattgefunden.

3 Feststellungen zum Haushaltsplan 2024

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan des Zweckverbands Musik- und Kunstschule Achern-Oberkirch wurde in der Zweckverbandsversammlung vom 15.12.2023 für das Jahr 2024 beschlossen. Die Haushaltssatzung enthielt keine genehmigungspflichtigen Teile. Die Kommunalaufsichtsbehörde hat die Haushaltssatzung nicht beanstandet. Für das Jahr 2024 wurde keine Nachtragshaushaltssatzung verabschiedet.

Der Haushaltsplan hat nach § 1 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) aus dem Gesamthaushalt, den Teilhaushalten und dem Stellenplan zu bestehen. Außerdem sind dem Haushaltsplan ein Vorbericht sowie verschiedene Anlagen beizufügen. Der Haushaltsplan wurde mit allen gesetzlich notwendigen Bestandteilen verabschiedet.

3.1 Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt nach § 2 GemHVO dient als planerisches Äquivalent zur Ergebnisrechnung des Zweckverbands. Er hat daher alle voraussehbaren ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen zu beinhalten. Im Weiteren ist der Ergebnishaushalt gemäß § 2 GemHVO nach einer vorgeschriebenen Gliederung aufzustellen. Diese Gliederung wurde im Ergebnishaushalt 2024 eingehalten.

Der Ergebnishaushalt enthält im Rahmen der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit:

Plan-Ist Vergleich zwischen Ergebnishaushalt und Jahresabschluss in €			
Bezeichnung	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Differenz
Summe ordentlicher Erträge	2.030.610,00	1.921.618,52	-108.991,48
Summe ordentlicher Aufwendungen	-2.030.610,00	-1.918.917,02	111.692,98
Ordentliches Ergebnis	0,00	2.701,50	2.701,50
Summe außerordentliche Erträge	0,00	12.601,12	12.601,12
Summe außerordentliche Aufwendungen	0,00	-15.302,62	-15.302,62
Sonderergebnis	0,00	-2.701,50	-2.701,50
Gesamtergebnis	0,00	0,00	0,00

Tabelle 1: Plan-Ist Vergleich zwischen Ergebnishaushalt und Jahresabschluss 2024

Der Ergebnishaushalt 2024 war ausgeglichen, somit war der gemäß § 80 Abs. 2 GemO vorgeschriebene Haushaltsausgleich gegeben. Die Abweichung zwischen dem Ansatz im Ergebnishaushalt und dem Ergebnis im Jahresabschluss ist auf mehrere Einflussfaktoren zurückzuführen. Im Bereich der ordentlichen Erträge führte eine niedrigere Betriebskostenumlage sowie eine gesunkene Anzahl an Unterrichtseinheiten zu einem geringeren Ergebnis als geplant. Bei den Personalaufwendungen sowie bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen konnten Einsparungen im Vergleich zum Ansatz erzielt werden.

Das ausgewiesene Sonderergebnis ist auf die Neufassung der Inventurrichtlinie während des Haushaltsjahrs zurückzuführen. So werden Vermögensgegenstände unter 800,00 € Netto nicht mehr aktiviert und planmäßig abgeschrieben. Im Zuge dieser Anpassung gab es Ausbuchungen im Vermögen und dem Sonderposten, welche direkt dem außerordentlichen Aufwand oder dem außerordentlichen Ertrag zugeflossen sind.

3.2 Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt hat nach § 3 GemHVO alle voraussehbaren Einzahlungen und Auszahlungen jeweils sowohl für die laufende Verwaltungstätigkeit als auch für die Investitionstätigkeit zu enthalten und dient somit als Äquivalent zur Finanzrechnung des Zweckverbands. Die Gliederung, nach der der Finanzhaushalt aufzustellen ist, ist gemäß § 3 GemHVO vorgeschrieben. Diese Gliederung wurde ebenso im Finanzhaushalt 2024 eingehalten.

Der Finanzhaushalt enthält im Rahmen des Ergebnishaushalts und der Investitionstätigkeiten:

Plan-Ist Vergleich zwischen Finanzhaushalt und Jahresabschluss in €			
Bezeichnung	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Differenz
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.988.260,00	1.881.444,11	-106.815,89
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.986.450,00	-1.882.933,06	103.516,94
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	1.810,00	-1.488,95	-3.298,95
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	19.000,00	7.567,77	-11.432,23
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-19.000,00	-15.378,55	3.621,45
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	-7.810,78	-7.810,78
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.810,00	-9.299,73	-11.109,73
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00
Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	1.810,00	-9.299,73	-11.109,73

Tabelle 2: Plan-Ist Vergleich zwischen Finanzhaushalt und Jahresabschluss 2024

Aus dem Vorjahr standen keine Ermächtigungsübertragungen zur Verfügung. Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht veranschlagt.

Ein Finanzplan von 2025 bis 2027 war vorhanden. Dieser sieht ähnliche Ansätze wie im Haushaltsjahr 2024 vor.

3.3 Teilhaushalte/ Budgets

Der Zweckverband Musik- und Kunstschule Achern-Oberkirch hat folgende Teilhaushalte/ Budgets eingerichtet: THH 1 „Musik- und Kunstschule“ mit den Produktgruppen 1122 Finanzverwaltung Musikschule, 2630 Musikschule, 2810 Sonstige Kulturpflege (Kunstschule) und THH 2 „Allgemeine Finanzwirtschaft“ mit der Produktgruppe 6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft.

3.4 Stellenübersicht

Ein Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024 des Zweckverbands war vorhanden. Der Zweckverband Musik- und Kunstschule Achern-Oberkirch beschäftigte zum Stichtag 31.12.2024 insgesamt 46 Mitarbeiter. In der Planung war eine Honorarkraft veranschlagt, welche auch im Haushaltsjahr für den Bereich Kunst – kreatives Zeichnen tätig wurde.

3.5 Vorläufige Haushaltsführung

Der Zweckverband Musik- und Kunstschule Achern-Oberkirch konnte eine vorläufige Haushaltsführung vermeiden.

3.6 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen betrug nach § 4 der Haushaltssatzung 100 T€. Die Überprüfung der Auszüge aller Konten ergab, dass Kassenkredite – auch als Überziehungskredite der Girokonten – nicht in Anspruch genommen wurden. Der Zweckverband nahm im Berichtszeitraum keine festen Kassenkredite zur Deckung der laufenden Zahlungen in Anspruch.

4 Feststellungen zur Rechnungslegung

4.1 Systemprüfung mit Rechnungswesen, Anordnungswesen und Buchführung

Es wurde geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d.h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den kommunalverfassungsrechtlichen und haushaltsrechtlichen Vorschriften und den Beschlussfassungen des etatberechtigten Organs geführt worden sind. Grundlegendes Geschäftsinstrument ist das Rechnungswesen, zu dem der jährlich aufzustellende Haushaltsplan, die Buchführung und der Jahresabschluss gehören. Entsprechend § 77 Abs. 3 GemO war das Rechnungswesen nach den Regeln der kommunalen Doppik (NKHR) zu führen.

Nach dem Ergebnis dieser Prüfungen wurden die Bücher ordnungsgemäß geführt. Die Bücher des Zweckverbands Musik- und Kunstschule Achern-Oberkirch wurden nach dem risikoorientierten Prüfungsansatz geprüft. Bei der Prüfung ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Geschäfte nicht ordnungsgemäß geführt werden.

Das Rechnungswesen entspricht den Bedürfnissen eines Zweckverbands dieser Größenordnung. Alle relevanten Informationen können zeitnah aufbereitet werden.

Die gesetzlichen Bestimmungen über das Anordnungswesen wurden beachtet. Am 02.05.2024 erfolgte eine unvermutete Kassenprüfung (Bericht 5/2024). Als Feststellung der unvermuteten Kassenprüfung wurde beanstandet, dass die bei der Sparkasse Offenburg/ Ortenau hinterlegten Vollmachten (Unterschriftskarten) zum Zeitpunkt der Prüfung nicht aktuell gehalten wurden. Ein ehemaliger Bediensteter der Stadt Achern, welcher seit dem 01.10.2023 aus dem Anstellungsverhältnis ausgeschieden ist, wird bei dem Kreditinstitut noch aufgeführt. Nach der Prüfungsfeststellung wurde die Beanstandung durch die Stadtkasse behoben. Einen weiteren Vermerk gab es zu den bestehenden offenen und fälligen Forderungen aus den Jahren 2017 bis 2023 in Höhe

von 53 T€. Diese sind regelmäßig auf ihre Werthaltigkeit zu überprüfen. Sollten uneinbringliche Forderungen darunter sein, so sind sie entsprechend den Vorgaben der Dienstanweisung für das Kassenwesen auszubuchen. Die letzte unvermutete Kassenprüfung erfolgte am 23.09.2025. Zu diesem Zeitpunkt waren alle Prüfungsvermerke durch die Stadtkasse der Stadt Achern abgearbeitet.

Die Buchführung erfolgte unter Anwendung des EDV-Buchführungssystems SAP-NP4 des Rechenzentrums (Komm.ONE). In dieser Software wurden auch die Jahresabschlussbuchungen erstellt. Die Rechnungslegung erfolgte ordnungsgemäß unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und entspricht den gesetzlichen Vorschriften. Der Zweckverband wird als eigener Finanzkreis unter dem SAP-Mandanten „Stadt Achern“ geführt. Seit 01.04.2015 ist das Musikschulprogramm „IMikel“ produktiv im Einsatz, mit dem die Veranlagung der Gebühren in den beiden Musikschulsekretariaten in Achern und Oberkirch abgewickelt werden. Die Daten werden per Einzelpostenschnittstelle nach SAP übertragen. Die kassenrechtlich erforderlichen Freigaben des Finanzwesenverfahrens SAP-NP4 sowie des ADV-Verfahrens IMikel wurden erteilt. Die Programmprüfung von IMikel gemäß § 114a GemO wurde von der GPA durchgeführt und die Ordnungsmäßigkeit der Abwicklung am 17.09.2013 testiert.

4.2 Jahresabschluss

Der Jahresabschluss zum 31.12.2024 wurde uns am 21.10.2025 und damit nicht fristgerecht, innerhalb von 6 Monaten, nach Ende des Haushaltsjahres vorgelegt. Die Bilanz, die Ergebnis- und Finanzrechnung, der Rechenschaftsbericht, der Anhang sowie die ergänzenden Anlagen sind ordnungsgemäß aus den Büchern und den zugehörigen Unterlagen des Zweckverbands entwickelt und aufgestellt worden. Die gesetzlichen Vorschriften zu Ansatz, Ausweis und Bewertung sind grundsätzlich beachtet worden. Der Anhang sowie die ergänzenden Anlagen enthalten alle vorgeschriebenen Angaben.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2024 hat zu nachfolgenden, für den Einzelabschluss nicht wesentlichen und nicht korrigierten Prüfungsvermerken geführt:

- Die letzte Anlageninventur erfolgte am 12.10.2018 und damit nicht innerhalb der in der gültigen Inventurrichtlinie vom 15.12.2017 bzw. 23.10.2024 festgehaltenen Fünfjahresfrist. Bereits im Schlussbericht des Jahresabschlusses 2022 vom 11.12.2023 wurde angedeutet, im Jahr 2024, eine körperliche Inventur durchzuführen. Laut Aussage der Verbandsrechnerin findet zum Berichtszeitpunkt eine Inventur statt.

4.3 Rechenschaftsbericht

Der Rechenschaftsbericht für 2024 ist gemäß §§ 95 Abs. 2 GemO und 54 GemHVO erstellt worden. Er enthält die geforderten Angaben und steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die sonstigen Angaben im Rechenschaftsbericht geben ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Lage des Zweckverbands wieder. Die zentralen Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung des Zweckverbands werden ausreichend dargestellt.

5 Gesamtaussage des Jahresabschlusses

5.1 Erläuterungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Die angewendeten Bewertungsmethoden für die Posten des Jahresabschlusses entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Sie sind im Anhang des Zweckverbands, welcher als Anlage dem Schlussbericht beiliegt, umfassend beschrieben.

Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte sowie die Nutzung von Ermessensspielräumen hatten keinen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbands.

5.2 Feststellung zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

In der Gesamtwürdigung der zuvor genannten Bewertungsgrundlagen sind wir der Überzeugung, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und mit Kenntnisnahme der unter 4.2 genannten Feststellungen und Empfehlungen, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbands vermittelt.

6 Analyse des Jahresabschlusses

6.1 Mehrjahresübersicht

		2024	2023	2022	2021	2020	2019
Benutzungsgebühren	T€	974	935	862	797	780	810
Personalaufwendungen	T€	1.735	1.687	1.524	1.438	1.501	1.574
Mitarbeiter (zum 31.12. in FTE gerundet)	Anzahl	26	26	24	24	25	25
Betriebskosten- und Investitionsumlage	T€	528	493	469	401	484	576
Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	T€	-1	-5	-98	-1	185	-15
Soll-Liquiditätsreserve	T€	34	32	33	33	33	32
Liquide Eigenmittel zum Jahresende	T€	59	117	62	161	180	0,4
Bilanzsumme	T€	154	321	236	268	250	143
davon							
Anlagevermögen	T€	86	120	140	107	54	61
Finanzvermögen	T€	68	201	96	161	196	82
Sonderposten	T€	66	95	114	73	45	49
Verbindlichkeiten	T€	88	226	122	195	205	94
Anlagendeckung	%	76	80	81	68	83	80

Tabelle 3: Mehrjahresübersicht

6.2 Gesamtergebnisrechnung

Zur Darstellung der Erträge und Aufwendungen verwenden wir in der nachfolgenden Übersicht eine unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten abgeleitete Ergebnisrechnung:

	2024		2023		Veränderung
	in €	%	in €	%	in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	356.044,51	18,5	362.925,93	19,4	-6.881,42
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	32.812,74	1,7	36.758,61	2,0	-3.945,87
Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	980.572,80	51,0	948.935,58	50,7	31.637,22
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	26.769,40	1,4	29.372,00	1,6	-2.602,60
Kostenerstattungen/ Kostenumlagen	524.674,68	27,3	491.488,15	26,2	33.186,53
Zinsen und ähnliche Erträge	123,17	0,0	117,62	0,0	5,55
Sonstige ordentliche Erträge	621,22	0,1	986,97	0,1	-365,75
Summe ordentliche Erträge	1.921.618,52	100,0	1.870.584,86	100,0	51.033,66
Personalaufwendungen	1.735.412,14	90,4	1.686.886,40	90,2	-48.525,74
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.568,36	3,8	74.395,50	4,0	1.827,14
Abschreibungen	34.234,92	1,8	38.502,78	2,0	4.267,86
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.169,63	0,1	1.171,69	0,1	2,06
Sonstige ordentliche Aufwendungen	75.531,97	3,9	69.628,49	3,7	-5.903,48
Summe ordentliche Aufwendungen	1.918.917,02	100,0	1.870.584,86	100,0	-48.332,16
Ordentliches Ergebnis	2.701,50	0,0	0,00	0,0	2.701,50
Außerordentliche Erträge	12.601,12	>100,0	0,00	0,0	12.601,12
Außerordentliche Aufwendungen	15.302,62	>100,0	0,00	0,0	-15.302,62
Sonderergebnis	-2.701,50	0,0	0,00	0,0	-2.701,50
Gesamtergebnis	0,00	0,0	0,00	0,0	0,00

Tabelle 4: Gesamtergebnisrechnung 2024

Die Mehreinnahmen bei den Entgelten für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen stammen insbesondere aus höheren Benutzungsgebühren im Zuge der Gebührenanpassung um 3% ab dem 01.01.2024.

Die Betriebskostenumlagen der Mitgliedsgemeinden im Bereich der Kostenerstattungen und Kostenumlagen haben sich auf 523 T€ (Vorjahr: 485 T€) erhöht.

Die ordentlichen Aufwendungen entwickelten sich spiegelbildlich zu den Erträgen. Durch die personelle Neuausrichtung der Musikschule haben sich die Personalaufwendungen um 49 T€ im Vergleich zum Vorjahr erhöht.

6.3 Gesamtfinanzzrechnung

Für die Finanzlage werden die Mittelherkunft und die Mittelverwendung des Berichtsjahres 2024 anhand der Finanzrechnung im Vorjahresvergleich dargestellt:

	2024	2023	Veränderung
	in €	in €	in €
Zuwendungen und Zuweisungen und allgemeine Umlagen	391.778,40	290.419,98	101.358,42
Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	927.845,41	991.699,69	-63.854,28
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	26.087,40	30.506,00	-4.418,60
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	535.233,31	515.894,34	19.338,97
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	49,98	-943,21	993,19
Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	449,61	987,56	-537,95
Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.881.444,11	1.828.564,36	52.879,75
Personalauszahlungen	1.741.995,16	1.686.249,61	-55.745,55
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	72.014,53	81.934,41	9.919,88
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.080,51	1.171,69	91,18
Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	67.842,86	64.348,27	-3.494,59
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.882.933,06	1.833.703,98	-49.229,08
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	-1.488,95	-5.139,62	3.650,67
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	7.567,77	40.706,48	-33.138,71
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.567,77	40.706,48	-33.138,71
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.457,00	10.280,46	7.823,46
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	12.921,55	7.413,70	-5.507,85
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.378,55	17.694,16	2.315,61
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-7.810,78	23.012,32	-30.823,10
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-9.299,73	17.872,70	-27.172,43
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00
Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-9.299,73	17.872,70	-27.172,43
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	-45.891,58	46.670,70	-92.562,28
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-2.656,24	-9.802,28	7.146,04
Überschuss/ Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-48.547,82	36.868,42	-85.416,24
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	117.116,43	62.375,31	54.741,12
Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	-57.847,55	54.741,12	-112.588,67
Endbestand Zahlungsmittel	59.268,88	117.116,43	57.847,55

Tabelle 5: Gesamtfinanzzrechnung 2024

Im Berichtsjahr entstand ein negativer Cash-Flow aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 1 T€. Zum Ausgleich der laufenden Zahlungen wurden beim Zweckverband Liquiditätsreserven in Anspruch genommen.

Die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen setzen sich aus den Zuschüssen des Kreises, Spenden von Privatunternehmen und Privatpersonen sowie der Investitionsumlage der Verbandsmitglieder zusammen. Die von den Verbandsmitgliedern unterjährig erhobene Investitionsumlage betrug 19 T€, die endgültige Berechnung einen Betrag in Höhe von 5 T€. Der Finanzierungsüberschuss in Höhe von 14 T€ wurde an die Mitgliedsgemeinden erstattet. Bei den Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen mit 16 T€ wurde eine digitale IMikel-Musikschul-Lernplattform mit Schüler- und Personallizenz für 10 T€, eine Social Media Musikschul-App für 3 T€ sowie ein E-Schlagzeug und ein Zidjian Beckensatz für insgesamt 3 T€ beschafft.

Unter die haushaltsunwirksamen Auszahlungen fallen durchlaufende Gelder u.a. auch für Lohnsteuerverrechnungen.

Die Mindestliquidität beträgt nach § 22 Abs. 2 GemHVO 34 T€, der Endbestand an Zahlungsmitteln liegt bei 59 T€ und ist damit in ausreichender Höhe vorhanden.

6.4 Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen

Die Teilergebnis- und die Teilfinanzrechnungen sind als Bestandteil des Jahresabschlusses in die Prüfung miteinbezogen worden. Die Teilergebnisrechnungen entsprechen der vorgeschriebenen Staffelform. Die Gliederung erfolgte gemäß § 4 Abs. 3 GemHVO.

Interne Leistungsbeziehungen zwischen den Teilergebnishaushalten wurden angemessen veranschlagt und verrechnet. Die sich aus diesen Verrechnungen ergebenden Erträge gleichen die Aufwendungen aus (Kostenart 38110000 und 48110000 Ertrag und Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen).

Die Gliederung der Teilfinanzrechnungen entspricht ebenfalls den gesetzlichen Bestimmungen.

Die durchgeführte rechnerische Prüfung ergab, dass die Summen aller Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen mit den Werten der Ergebnisrechnung bzw. der Finanzrechnung übereinstimmen.

6.5 Bilanz

Die Bilanz ist entsprechend den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und Bilanzierung aufgestellt worden. In der folgenden Übersicht zur Bilanz sind die einzelnen Posten der Aktiva nach wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten zusammengefasst:

	31.12.2024		31.12.2023		Veränderung
	in €	%	in €	%	in €
Immaterielle Vermögensgegenstände	14.252,34	9,3	21.094,75	6,6	-6.842,41
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,0	5.250,00	1,6	-5.250,00
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	5.404,53	3,5	8.146,93	2,5	-2.742,40
Betriebs- und Geschäftsausstattung	66.625,68	43,3	85.617,46	26,6	-18.991,78
Sonstige Beteiligungen und Kapitalanlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	50,00	0,1	50,00	0,1	0,00
Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	486,01	0,3	82.092,99	25,5	-81.606,98
Privatrechtlich Forderungen	7.629,43	5,0	2.119,93	0,7	5.509,50
Liquide Mittel	59.268,88	38,5	117.116,43	36,4	-57.847,55
Vermögen	153.716,87	100,0	321.488,49	100,0	-167.771,62
Bilanzsumme	153.716,87	100,0	321.488,49	100,0	-167.771,62

Tabelle 6: Aktiva 2024

Die Aktiva verringerte sich um 168 T€, was im Wesentlichen durch die Minderung der öffentlich-rechtlichen Forderungen sowie den liquiden Mitteln bedingt ist.

In der folgenden Übersicht zur Bilanz sind die einzelnen Posten der Passiva nach wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten zusammengefasst:

	31.12.2024		31.12.2023		Veränderung
	in €	%	in €	%	in €
Basiskapital	0,00	0,0	305,01	0,1	-305,01
Eigenkapital	0,00	0,0	305,01	0,1	-305,01
Sonderposten für Investitionszuweisungen	65.476,54	42,6	95.181,84	29,6	-29.705,30
Sonderposten	65.476,54	42,6	95.181,84	29,6	-29.705,30
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	61.383,65	39,9	55.022,82	17,1	6.360,83
Sonstige Verbindlichkeiten	26.856,68	17,5	170.978,82	53,2	-144.122,14
Verbindlichkeiten	88.240,33	57,4	226.001,64	70,3	-137.761,31
Bilanzsumme	153.716,87	100,0	321.488,49	100,0	-167.771,62

Tabelle 7: Passiva 2024

Die Veränderung der Passiva resultiert im Wesentlichen aus der Abnahme der sonstigen Verbindlichkeiten um 144 T€. Hier sind u.a. die Positionen der ungeklärten Zahlungseingänge um 46 T€ sowie die Verbindlichkeiten aus Umgliederungen um 96 T€ gesunken.

Die sonstigen Verbindlichkeiten haben grundsätzlich eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

6.6 Anlagen

6.6.1 Vermögensübersicht

Die Vermögensübersicht entspricht dem Muster und hatte zum 31.12.2024 einen Bestand von 86 T€. Das in der Vermögensübersicht dargestellte Vermögen besteht aus Software im immateriellen Vermögen sowie im Sachvermögen hauptsächlich aus Instrumenten. Das Finanzvermögen besteht nur aus der Stammkapitalbeteiligung am Badischen Gemeindeversicherungsverband BGV. In der Vermögensübersicht ist das langfristige Vermögen abgebildet, sodass die Forderungen und liquiden Mittel nicht enthalten sind.

6.6.2 Schuldenübersicht

Auf die Schuldenübersicht nach den §§ 95 Abs. 3 Nr. 2 GemO und 55 Abs. 2 GemHVO wurde verzichtet, da der Zweckverband keine Kredite aufgenommen hat.

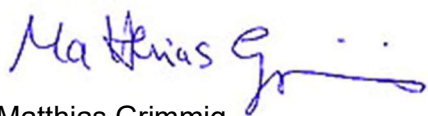
6.6.3 Haushaltsübertragungen

Von den Haushaltsübertragungen nach § 21 GemHVO wurde im Jahr 2024 kein Gebrauch gemacht.

7 Gesamturteil zur Prüfung

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2024 und Rechenschaftsberichts hat, neben den Ausführungen in Abschnitt 4 dieses Schlussberichts, zu keinen wesentlichen Einwendungen geführt. Der Jahresabschluss zum 31.12.2024, der Rechenschaftsbericht und die Buchführung des Zweckverbands Musik- und Kunstschule Achern-Oberkirch entsprechen nach pflichtgemäßer Prüfung den Rechtsvorschriften. Die Haushaltsführung erfolgt ordnungsgemäß. Die Entwicklung der Finanz- und Vermögenslage, der Liquidität und der Rentabilität geben keinen Anlass zu Beanstandungen. Bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen wurde nach der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren.

Achern, 10.11.2025



Matthias Grimmig

Amtsleiter Revision (RPA)
der Stadt Achern



Julia Henkel

Revision (RPA) der Stadt Achern

Anlagen zum Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht

Bilanz zum 31.12.2024	1.1
Ergebnis- und Finanzrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2024	1.2
Anhang und Anlagen für das Haushaltsjahr 2024	1.3
Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 01.01. bis 31.12.2024	1.4
Rechtliche Grundlagen	2

Bilanz

des Zweckverbandes Musik- und Kunstschule Achern-Oberkirch

	Aktivseite	31.12.2023	31.12.2024	Passivseite	31.12.2023	31.12.2024
		EUR	EUR		EUR	EUR
1.	Vermögen	321.488,49	153.716,87	Eigenkapital	305,01	0,00
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	21.094,75	14.252,34	Basiskapital	305,01	0,00
1.2	Sachvermögen	99.014,39	72.030,21	Sonderposten	95.181,84	65.476,54
1.2.1	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	5.250,00	0,00	für Investitionszuweisungen	95.181,84	65.476,54
1.2.2	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	8.146,93	5.404,53			
1.2.3	Betriebs- und Geschäftsausstattung	85.617,46	66.625,68	Rückstellungen	0,00	0,00
1.3	Finanzvermögen	201.379,35	67.434,32			
1.3.1	St. Beteiligungen und Kapitaleinlagen in ZV, Stiftungen oder anderen komm. Zusammenschlüssen	50,00	50,00	Verbindlichkeiten	226.001,64	88.240,33
1.3.2	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	82.092,99	486,01	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	55.022,82	61.383,65
1.3.3	Privatrechtliche Forderungen	2.119,93	7.629,43	Sonstige Verbindlichkeiten	170.978,82	26.856,68
1.3.4	Liquide Mittel	117.116,43	59.268,88			
2.	Abgrenzungsposten	0,00	0,00	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
3.	Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00	0,00			
	Bilanzsumme	321.488,49	153.716,87	Bilanzsumme	321.488,49	153.716,87

Gesamtergebnisrechnung

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Fortgeschrieb. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	7	8
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	362.925,93	366.000	356.044,51	9.955	9.955	0,00
	31410000 Zuweis. lfd. Zwecke Land	248.761,67	260.000	252.444,51	7.555	7.555	0,00
	31420000 Zuweis. lfd. Zwecke Gemeinden/GV	113.227,76	106.000	102.850,00	3.150	3.150	0,00
	31471000 Spenden	936,50	0	750,00	750-	750-	0,00
3 +	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	36.758,61	42.350	32.812,74	9.537	9.537	0,00
	31610000 Auflösung v.Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	14.400	0,00	14.400	14.400	0,00
	31612000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Kommunen	27.091,70	17.600	22.843,12	5.243-	5.243-	0,00
	31617000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen private Unter	2.283,78	2.500	2.239,23	261	261	0,00
	31618000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen übriger Berei	7.383,13	7.850	7.730,39	120	120	0,00
5 +	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	948.935,58	989.000	980.572,80	8.427	8.427	0,00
	33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	935.174,09	985.000	974.326,21	10.674	10.674	0,00
	33610000 Zweckgebundene Abgaben	13.761,49	4.000	6.246,59	2.247-	2.247-	0,00
6 +	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	29.372,00	18.500	26.769,40	8.269-	8.269-	0,00
	34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	15.012,00	6.000	11.219,40	5.219-	5.219-	0,00
	34615000 Erträge aus Sponsoring	2.000,00	2.000	2.000,00	0	0	0,00
	34616000 Teilnehmerentgelte Orchesterphase	12.360,00	10.500	13.550,00	3.050-	3.050-	0,00
7 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	491.488,15	613.760	524.674,68	89.085	89.085	0,00
	34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	484.773,31	612.960	523.274,68	89.685	89.685	0,00
	34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	1.550,00	800	1.400,00	600-	600-	0,00
	34880050 Kostenersatz aus Mutterschutzfällen	5.164,84	0	0,00	0	0	0,00
8 +	Zinsen und ähnliche Erträge	117,62	100	123,17	23-	23-	0,00
	36990010 Weiterbelastung Bankgebühren	117,62	100	123,17	23-	23-	0,00
10 +	Sonstige ordentliche Erträge	986,97	900	621,22	279	279	0,00
	35620000 Säumniszuschläge, Mahngebühren u.ä. (NF)	986,97	900	620,22	280	280	0,00
	35910100 Ausb. Kleinbetrag	0,00	0	1,00	1-	1-	0,00
11 =	Ordentliche Erträge	1.870.584,86	2.030.610	1.921.618,52	108.991	108.991	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Fortgeschrieb. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	7	8
12	- Personalaufwendungen	1.686.886,40-	1.816.500-	1.735.412,14-	81.088-	81.088-	0,00
	40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	1.317.559,52-	1.404.900-	1.343.567,41-	61.333-	61.333-	0,00
	40220000 Beiträge z.Versorgungskasse Beschäftigte	105.181,44-	117.900-	114.340,07-	3.560-	3.560-	0,00
	40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	262.169,89-	292.900-	276.708,56-	16.191-	16.191-	0,00
	40390000 Sozialvers.beiträge Künstlersozialkasse	756,30-	700-	748,10-	48	48	0,00
	40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	1.219,25-	100-	48,00-	52-	52-	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.395,50-	91.900-	72.568,36-	19.332-	19.332-	0,00
	42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	3.689,40-	6.000-	4.495,61-	1.504-	1.504-	0,00
	42220000 Erwerb v.geringwertigen Vermögensgegens.	4.813,02-	6.500-	11.895,40-	5.395	5.395	0,00
	42310000 Mieten inklusive Nebenkosten und Pachten	11.328,00-	6.000-	6.650,00-	650	650	0,00
	42610010 Sonstige bes. Aufwendungen f.Beschäft.	1.317,05-	2.800-	1.740,04-	1.060-	1.060-	0,00
	42610020 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0,00	8.000-	4.955,10-	3.045-	3.045-	0,00
	42710000 Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwend	3.200,25-	4.000-	2.294,31-	1.706-	1.706-	0,00
	42710010 Aufwendungen für EDV	19.614,29-	20.000-	12.823,35-	7.177-	7.177-	0,00
	42711000 Veranstaltungsaufwand	4.334,26-	4.700-	1.269,55-	3.430-	3.430-	0,00
	42713000 Veranstaltungsaufwand Orchesterphase	21.131,99-	23.000-	17.945,85-	5.054-	5.054-	0,00
	42740000 Lehr- u. Unterrichts- (Bildungs)material	530,91-	2.900-	1.818,13-	1.082-	1.082-	0,00
	42750000 Lernmittel	167,93-	1.000-	0,00	1.000-	1.000-	0,00
	42910000 Aufwend. f.sonstige Sach-u. Dienstlsg.	4.268,40-	7.000-	6.681,02-	319-	319-	0,00
15	- Abschreibungen	38.502,78-	44.160-	34.234,92-	9.925-	9.925-	0,00
	47110000 AfA immaterielle Vermögensgegenstände/Sa	23.610,62-	30.300-	19.763,96-	10.536-	10.536-	0,00
	47114000 AfA Maschinen und technische Anlagen	830,03-	710-	831,59-	122	122	0,00
	47116000 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	14.061,13-	13.150-	13.636,97-	487	487	0,00
	47220100 Ausb. Kleinbetrag	1,00-	0	2,40-	2	2	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.171,69-	1.200-	1.169,63-	30-	30-	0,00
	45930010 Aufwand aus Kontoführungsgebühren	1.171,69-	1.200-	1.169,63-	30-	30-	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	69.628,49-	76.850-	75.531,97-	1.318-	1.318-	0,00
	44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	139,02-	0	0,00	0	0	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Fortgeschrieb. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	7	8
	44297000 Mitgliedsbeiträge	3.776,89-	4.900-	4.439,61-	460-	460-	0,00
	44311000 Geschäftsbedarf	4.512,72-	10.250-	4.562,25-	5.688-	5.688-	0,00
	44312000 Porto- u. Transportkosten (Postgebühren)	2.084,88-	3.200-	852,16-	2.348-	2.348-	0,00
	44313000 Telekommunikationsaufwand	1.720,18-	2.000-	1.280,03-	720-	720-	0,00
	44315000 Dienstfahrten, Reisekosten	12.056,22-	5.200-	3.787,65-	1.412-	1.412-	0,00
	44315010 Fahrtkosten für Unterricht	0,00	7.900-	7.010,49-	890-	890-	0,00
	44318000 Sachverständigenkosten, Gutachten , Honorar	1.788,80-	1.300-	11.197,82-	9.898	9.898	0,00
	44410010 Ausgleichsabgabe nach SGB IX (Schwerb. Ab)	0,00	0	2.520,00-	2.520	2.520	0,00
	44412000 Versicherungen (allgemein)	2.366,95-	2.600-	2.366,95-	233-	233-	0,00
	44412010 Unfallversicherungen	4.299,38-	4.500-	6.113,84-	1.614	1.614	0,00
	44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	36.883,45-	35.000-	31.401,17-	3.599-	3.599-	0,00
19 =	Ordentliche Aufwendungen	1.870.584,86-	2.030.610-	1.918.917,02-	111.693-	111.693-	0,00
20 =	Ordentliches Ergebnis	0,00	0	2.701,50	2.702-	2.702-	0,00
21 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	12.601,12	12.601-	12.601-	0,00
	50300000 Außerord. Aufl. SoPo	0,00	0	12.601,12	12.601-	12.601-	0,00
22 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	15.302,62-	15.303	15.303	0,00
	51300000 Außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	0	15.302,62-	15.303	15.303	0,00
23 =	Sonderergebnis	0,00	0	2.701,50-	2.702	2.702	0,00
24 =	Gesamtergebnis	0,00	0	0,00	0	0	0,00

Gesamtfinanzrechnung

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ansatz/Ergebnis EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR
			1	2	3	4	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	290.419,98	366.000	391.778,40	25.778-	25.778-	0,00
		61410000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	221.621,48	260.000	242.812,64	17.187	17.187	0,00
		61420000 Zuweis. lfd. Zwecke Gem./GV	67.862,00	106.000	148.215,76	42.216-	42.216-	0,00
		61470000 Zuweisungen f. lfd. Zweck v. priv. Unternehmen	936,50	0	750,00	750-	750-	0,00
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	991.699,69	989.000	927.845,41	61.155	61.155	0,00
		63210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	977.938,20	985.000	921.598,82	63.401	63.401	0,00
		63610000 Zweckgebundene Abgaben	13.761,49	4.000	6.246,59	2.247-	2.247-	0,00
5	+	Sonstige privatrechliche Leistungsentgelte	30.506,00	18.500	26.087,40	7.587-	7.587-	0,00
		64610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	30.506,00	18.500	26.087,40	7.587-	7.587-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	515.894,34	613.760	535.233,31	78.527	78.527	0,00
		64820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	509.979,50	612.960	532.933,31	80.027	80.027	0,00
		64880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	5.914,84	800	2.300,00	1.500-	1.500-	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	943,21-	100	49,98	50	50	0,00
		66990000 Sonstige Finanzeinzahlungen	97,69	100	120,95	21-	21-	0,00
		66990010 Sonstige Finanzeinzahlungen Akonto	1.040,90-	0	70,97-	71	71	0,00
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	987,56	900	449,61	450	450	0,00
		65620000 Säumniszuschläge	987,56	900	449,61	450	450	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.828.564,36	1.988.260	1.881.444,11	106.816	106.816	0,00
10	-	Personalauszahlungen	1.686.249,61-	1.816.500-	1.741.995,16-	74.505-	74.505-	0,00
		70120000 Personalauszahlungen Beschäftigte	1.317.559,52-	1.404.900-	1.350.092,41-	54.808-	54.808-	0,00
		70220000 Beiträge zu Versorgungskassen Beschäftigte	105.181,44-	117.900-	114.340,07-	3.560-	3.560-	0,00
		70320000 Beiträge zur gesetzl. Sozialvers. Beschäftigter	262.169,89-	292.900-	276.708,56-	16.191-	16.191-	0,00
		70390000 Sozialversicherungsbeiträge Sonstige	119,51-	700-	806,12-	106	106	0,00
		70410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	1.219,25-	100-	48,00-	52-	52-	0,00

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Fortgeschrieb. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ergebnis	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	7	8
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	81.934,41-	91.900-	72.014,53-	19.885-	19.885-	0,00
		72210000 Unterh. des beweglichen Vermögens	5.377,20-	6.000-	4.531,31-	1.469-	1.469-	0,00
		72220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	4.763,62-	6.500-	11.944,80-	5.445	5.445	0,00
		72310000 Mieten inklusive Nebenkosten und Pachten	11.328,00-	6.000-	6.650,00-	650	650	0,00
		72610000 Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	1.147,05-	10.800-	6.508,14-	4.292-	4.292-	0,00
		72710000 Besondere Verwaltungs- u. Betriebsausz.	52.431,36-	51.700-	35.592,96-	16.107-	16.107-	0,00
		72740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	530,91-	2.900-	1.818,13-	1.082-	1.082-	0,00
		72750000 Lernmittel	167,93-	1.000-	0,00	1.000-	1.000-	0,00
		72910000 Auszahlungen für sonst. Dienstleistungen	6.188,34-	7.000-	4.969,19-	2.031-	2.031-	0,00
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.171,69-	1.200-	1.080,51-	119-	119-	0,00
		75930000 Auszahlungen des Geldverkehrs	1.171,69-	1.200-	1.080,51-	119-	119-	0,00
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	64.348,27-	76.850-	67.842,86-	9.007-	9.007-	0,00
		74110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaus. u.	139,02-	0	0,00	0	0	0,00
		74290000 Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	3.776,89-	4.900-	4.439,61-	460-	460-	0,00
		74310000 Geschäftsauszahlungen	19.225,33-	29.850-	18.039,01-	11.811-	11.811-	0,00
		74410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabg.	6.666,33-	7.100-	8.480,79-	1.381	1.381	0,00
		74520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	34.540,70-	35.000-	36.883,45-	1.883	1.883	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.833.703,98-	1.986.450-	1.882.933,06-	103.517-	103.517-	0,00
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	5.139,62-	1.810	1.488,95-	3.299	3.299	0,00
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	40.706,48	19.000	7.567,77	11.432	11.432	0,00
		68120000 Investitionszu. von Kommunen	7.413,70	0	9.086,30	9.086-	9.086-	0,00
		68120100 Investitionsumlage	30.993,78	19.000	3.518,53-	22.519	22.519	0,00
		68170000 Investitionszu. von privaten Unternehm.	2.299,00	0	2.000,00	2.000-	2.000-	0,00
23	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	40.706,48	19.000	7.567,77	11.432	11.432	0,00
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.280,46-	19.000-	2.457,00-	16.543-	16.543-	0,00

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ansatz/Ergebnis EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR
			1	2	3	4	7	8
		78312000 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen	10.280,46-	19.000-	2.457,00-	16.543-	16.543-	0,00
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	7.413,70-	0	12.921,55-	12.922	12.922	0,00
		78311000 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen	7.413,70-	0	12.921,55-	12.922	12.922	0,00
30	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.694,16-	19.000-	15.378,55-	3.621-	3.621-	0,00
31	=	Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit	23.012,32	0	7.810,78-	7.811	7.811	0,00
32	=	Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf	17.872,70	1.810	9.299,73-	11.110	11.110	0,00
35	=	Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00
36	=	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	17.872,70	1.810	9.299,73-	11.110	11.110	0,00
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenk	46.670,70		45.891,58-			
		67910000 Durchlaufende Gelder	0,00		380,00			
		67910001 Klärungsbestand	46.670,70		46.271,58-			
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	9.802,28-		2.656,24-			
		77910000 Durchlaufende Gelder	8.771,99-		887,09-			
		77912830 HR Lohnsteuer Verrechnung	903,08		2.668,08			
		77912860 HR Forderung an Mitarbeiter	0,00		4.817,28-			
		77912880 HR Verrechnungskonto X-Fälle ohne PK-Nummer	1.933,37-		380,05			
39	=	Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	36.868,42		48.547,82-			
40		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	62.375,31		117.116,43			
		82996000 Kassenbestand Einheitskasse	62.375,31		117.116,43			
41	+/ -	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	54.741,12		57.847,55-			
42	=	Endbestand Zahlungsmittel	117.116,43		59.268,88			

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanz gliedert sich nach den Vorgaben des § 52 GemHVO.

- Die Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten, Rückstellungen und Schulden wurden – soweit nichts anderes bestimmt ist – zum Abschlussstichtag einzeln erfasst und bewertet (§ 43 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO), gleichzeitig wurde das Verrechnungsverbot gem. § 40 Abs. 2 GemHVO beachtet.
- Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden wirklichkeitsgetreu bewertet (§ 43 Abs. 1 GemHVO).
- Vermögensgegenstände wurden ab dem Anschaffungs- bzw. Herstellungszeitpunkt mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten aktiviert und mit der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. Als Abschreibungsmethode findet die lineare Abschreibung Anwendung (§ 46 GemHVO).
- Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten bewertet.
- Forderungen werden mit ihren Nominalwerten bilanziert.
- Die liquiden Mittel werden zum Nennwert bilanziert.
- Verbindlichkeiten werden mit ihren Rückzahlungsbeträgen ausgewiesen.
- Sonderposten für Investitionszuschüsse werden mit ihren Nominalwerten passiviert.

2. Entwicklung der Liquidität im Haushaltsjahr

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	Finanzrechnung	
		2023	2024
		EUR	EUR
		2	2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	62.375,31	117.116,43
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO) ³⁾	-5.139,62	-1.488,95
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO) ³⁾	23.012,32	-7.810,78
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO) ³⁾	0,00	0,00
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	36.868,42	-48.547,82
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	117.116,43	59.268,88
7	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende ⁴⁾	0,00	0,00
8	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende ⁵⁾	0,00	0,00
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende	117.116,43	59.268,88
10	- übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	0,00	0,00
11	+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen ⁶⁾	0,00	0,00
12	+ übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0,00	0,00
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	117.116,43	59.268,88
14	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0,00	0,00
15	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	117.116,43	59.268,88
16	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	32.428,07	33.867,74

¹⁾ Zeilen unterhalb Zeile 14 können bedarfsgerecht angepasst werden

²⁾ aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO); entspricht den liquiden Mitteln der Kontenarten 171 und 173

³⁾ Für die Spalten Finanzhaushalt und Finanzplanung sind die Werte der letzten Finanzplanung zu verwenden.

⁴⁾ entspricht dem Konto 1492 - Sonstige Einlagen -

⁵⁾ Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher soll der Wert an Kassenkrediten (Kontenart 239) hier berücksichtigt werden.

⁶⁾ Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

3. Organe des Zweckverbandes im Berichtsjahr

Zweckverbandsvorsitzender

Oberbürgermeister Klaus Muttach, Achern bis 31.03.2023

Oberbürgermeister Gregor Bühler, Oberkirch ab 01.04.2023

Mitglieder der Zweckverbandsversammlung

<u>Verbandsgemeinde</u>	<u>Funktion</u>	<u>Name</u>	<u>Vorname</u>
Achern	Oberbürgermeister	Tabor	Manuel
Kappelrodeck	Bürgermeister	Hattenbach	Stefan
Oberkirch	Oberbürgermeister	Bühler	Gregor
Ottenhöfen im Schwarzwald	Bürgermeister	Decker	Hans-Jürgen
Bad Peterstal-Griesbach	Bürgermeister	Baumann	Meinrad
Renchen	Bürgermeister	Siefermann	Bernd
Sasbach	Bürgermeisterin	Opitz	Dijana
Sasbachwalden	Bürgermeisterin	Schuchter	Sonja

4. Anlagen

Angaben nach § 55 GemHVO

Vermögensübersicht

Vermögen	Stand zum 01.01.2024 ¹⁾	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr 2024					Stand am 31.12.2024 (Σ Sp. 2 bis 7)
		Vermögens- zugänge	Vermögens- abgänge ²⁾	Umbu- chungen ⁴⁾	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen ³⁾	
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	21.094,75 €	12.921,55 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-19.763,96 €	14.252,34 €
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)							0,00 €
2.1 unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2 bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.3 Infrastrukturvermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	5.250,00 €	0,00 €	-5.250,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.6 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	8.146,93 €	0,00 €	-1.910,81 €	0,00 €	0,00 €	-831,59 €	5.404,53 €
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	85.617,46 €	2.787,00 €	-8.141,81 €	0,00 €	0,00 €	-13.636,97 €	66.625,68 €
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und Liquide Mittel)							0,00 €
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen	50,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	50,00 €
3.3 Sondervermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.4 Ausleihungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.5 Wertpapiere	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
insgesamt	120.159,14 €	15.708,55 €	-15.302,62 €	0,00 €	0,00 €	-34.232,52 €	86.332,55 €
¹⁾ entspricht Stand zum 31.12. ²⁾ beinhaltet die Abgänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/Umwidmungen von Straßen, Sacheinlagen in Beteiligungen usw. ³⁾ einschl. außerordentliche Abschreibungen ⁴⁾ In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2,8 nach Fertigstellung nach Nr. 2,3)							

Auf die Darstellung der Schuldenübersicht wird verzichtet, da der Zweckverband keine Kredite aufgenommen hat.

Auf die Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen wird ebenfalls verzichtet, da keine Mittel übertragen wurden.

RECHENSCHAFTSBERICHT

Dies ist der 32. Jahresabschluss des Zweckverbandes.

I. Verband

Zweck und Verfassung

Der Zweckverband wurde am 09.11.1992 mit Wirkung zum 01.01.1993 gegründet. Er wurde gebildet von acht Gemeinden und führt den Namen:

„Zweckverband Musik- und Kunstschule Achern-Oberkirch“, Sitz Achern.

Der Verband hat die Aufgabe, Kinder und Jugendliche an die Musik, die darstellende Kunst, sowie die bildenden Künste heranzuführen und Begabungen zu fördern.

Der Zweckverband erstrebt keinen Gewinn. Er verfolgt seine Ziele ohne Gewinnabsicht und dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken. In diesem Sinne ist er eine gemeinnützige Einrichtung im Sinne der §§ 51 ff. der Abgabenordnung. Für seine Haushaltsführung sind die Bestimmungen des Gemeindewirtschaftsrechts in Verbindung mit dem Gesetz über die Kommunale Zusammenarbeit in den jeweils gültigen Fassungen maßgebend. Für die Tätigkeit und Geschäftsführung des Verbandes ist seine Satzung anzuwenden.

Die Mitgliedsgemeinden stellen unentgeltlich die auf ihrem Gebiet notwendigen Geschäfts- und Unterrichtsräume zur Verfügung.

II. Nachweis der Haushaltsplanung und des Jahresabschlusses des Haushaltsjahres 2024

1. Nachweis der Haushaltsplanung 2024:

Verabschiedung der Haushaltssatzung für das Jahr 2024 am:	15.12.2023
Bestätigung der Gesetzmäßigkeit/Genehmigung am:	07.02.2024
a) Die Erträge und Aufwendungen sind festgesetzt im Ergebnishaushalt auf	2.030.610 Euro
Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzhaushalt sind festgesetzt auf	1.988.260 Euro
Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzhaushalt sind festgesetzt auf	1.986.450 Euro
Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit sind festgesetzt auf	19.000 Euro
Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sind festgesetzt auf	19.000 Euro
b) Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen beträgt	0 Euro
c) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung beträgt	0 Euro
d) Der Höchstbetrag der Kassenkredite beträgt	100.000 Euro
e) Die Betriebskosten- und Investitionsumlagen der Verbandsmitglieder werden festgesetzt auf den Gesamtbetrag von	631.960 Euro

Von den Jahresumlagen (Betriebskosten- und Investitionsumlagen) entfallen auf die Verbandsmitglieder:

Stadt Achern	200.774 Euro
Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach	10.463 Euro
Gemeinde Kappelrodeck	59.226 Euro
Stadt Oberkirch	284.172 Euro
Gemeinde Ottenhöfen im Schwarzwald	16.174 Euro
Stadt Renchen	11.124 Euro
Gemeinde Sasbach	25.855 Euro
Gemeinde Sasbachwalden	24.172 Euro
Summe	631.960 Euro

2. Nachweis der Stellenbesetzung zum 31.12.2024:

Musik- und Kunstschule:	1	Schulleitung
	1	Stellvertretende der Schulleitung
	6	vollzeitbeschäftigte Lehrkräfte
	34	teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte
	1	Honorarkraft für Kunst
Verwaltung / Sekretariat:	3	Beschäftigte

3. Nachweis des Jahresabschlusses:

Der Zweckverband beendete das Haushaltsjahr 2024 mit folgenden Ergebnissen:

Die **Ertragslage** ergibt sich aus der Ergebnisrechnung, in der Aufwendungen und Erträge gegenübergestellt werden.

Gesamtergebnisrechnung	Plan 2024	Ergebnis 2024	Differenz	Abweichung %
Ordentliche Erträge	2.030.610,00 €	1.921.618,52 €	-108.991,48 €	-5,37
Ordentliche Aufwendungen	2.030.610,00 €	1.918.917,02 €	-111.692,98 €	-5,50
Ordentliches Ergebnis	0,00 €	2.701,50 €	2.701,50 €	
Außerordentliche Erträge	0,00 €	12.601,12 €	12.601,12 €	
Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	15.302,62 €	15.302,62 €	
Sonderergebnis	0,00 €	-2.701,50 €	-2.701,50 €	
Gesamtergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Aufgrund der Umlagefinanzierung des Zweckverbandes betrug das Gesamtergebnis 0,00 €.

Die **Finanzlage** wird durch die Finanzrechnung dargestellt, in der sich Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit niederschlagen und in der die Entwicklung des Finanzierungsmittelbestandes nachgewiesen wird.

Gesamtfinanzrechnung	Plan 2024	Ergebnis 2024	Differenz
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.988.260,00 €	1.881.444,11 €	-106.815,89 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.986.450,00 €	1.882.933,06 €	-103.516,94 €
Zahlungsmittelüberschuss-/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.810,00 €	-1.488,95 €	-3.298,95 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	19.000,00 €	7.567,77 €	-11.432,23 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.000,00 €	15.378,55 €	-3.621,45 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00 €	-7.810,78 €	-7.810,78 €
Änderung Finanzierungsmittelbestand	1.810,00 €	-9.299,73 €	-11.109,73 €
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00 €	-45.891,58 €	-45.891,58 €
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,00 €	-2.656,24 €	-2.656,24 €
Saldo haushaltsunwirksame Einzahlungen und Auszahlungen	0,00 €	-48.547,82 €	-48.547,82 €
Anfangsbestand an Zahlungsmittel		117.116,43 €	
Veränderung des Bestands an Zahlungsmittel		-57.847,55 €	
Endbestand an Zahlungsmitteln		59.268,88 €	

III. Geschäftsbericht / Ziele und Strategien

1. Unterrichtsbetrieb

Im Jahr 2024 konnte der Unterricht an der Musik- und Kunstschule Achern-Oberkirch im gewohnten Umfang stattfinden. Ein bedeutender Meilenstein war der Umzug in die neuen Räumlichkeiten im Kulturforum Illenau. Seit dem 7. Oktober 2024 findet der Unterricht dort statt, wobei einige Angebote weiterhin an der Achertalschule und in der Mensa des Gymnasiums Achern bestehen bleiben. Die neuen Räume bieten mit zwei Konzertsälen, einem Kammernmusiksaal, sechs Proberäumen, einem Raum für Musikalische Früherziehung und einer eigenen Verwaltungsetage ideale Bedingungen für Schüler und Lehrkräfte.

Die Nachfrage nach Kursen der Musikalischen Früherziehung in Kindertageseinrichtungen und in der Musikschule war weiterhin hoch. Auch die Kurse in der Orientierungsstufe, wie das Instrumentenkarussell und die Trommelbande, erfreuten sich großer Beliebtheit. Der gestiegene Zuspruch ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass neue Lehrkräfte mit qualifizierter Ausbildung gewonnen werden konnten, die den Elementarbereich bereichern. Neben den bereits etablierten bilingualen Kursen Deutsch-Englisch wurde das Angebot um bilingualen Unterricht in Deutsch-Französisch erweitert.

In einigen Fächern, insbesondere Klavier, Gitarre und Schlagzeug, überstieg die Nachfrage die vorhandenen Kapazitäten, sodass interessierte Kinder auf Wartelisten gesetzt werden mussten. In den übrigen Fächern konnte die Nachfrage bedient werden.

Mit der Einrichtung der Studienvorbereitenden Ausbildung (SVA) wurde ein neuer Akzent in der Spitzenförderung gesetzt. Diese ermöglicht besonders talentierten Musikerinnen und Musikern eine qualifizierte Vorbereitung auf ein mögliches Musikstudium und eine professionelle Laufbahn.

Im Jahr 2024 fanden zahlreiche Veranstaltungen statt. Ein Höhepunkt war der Tag der offenen Tür am 5. Oktober im neuen Kulturforum Illenau, bei dem Besucher die neuen Räumlichkeiten besichtigen und an offenen Proben teilnehmen konnten. Den Abschluss bildete ein Sinfoniekonzert im neuen Festsaal.

Traditionell fuhren die Schülerinnen und Schüler im September auf Orchesterfreizeit nach Oberwesel, um intensiv für das Jahreskonzert zu proben. Dieses fand am 5. Oktober in Achern und am 6. Oktober in der Erwin-Braun-Halle in Oberkirch statt. Unter der Leitung von Christian Schubert und Katharina Fehler wurden Werke von Schumann, Grieg, Reinecke sowie Filmmusik von John Williams aufgeführt.

Am 23. Juni 2024 fand das Preisträgerkonzert "Jugend musiziert" im Musikforum in Oberkirch statt, bei dem die Urkunden an die Bundespreisträger übergeben wurden.

Ein besonderes Ereignis war die Aufführung "Alice im Streicherland" am 8. Dezember 2024 im Festsaal der Illenau, die Musik, Theater und kindliche Fantasie auf einzigartige Weise verband.

In der Adventszeit traten Schülerinnen und Schüler der Musikschule auf verschiedenen Weihnachtsmärkten in der Region auf und bereicherten zahlreiche Adventskonzerte in Schulen, Musikvereinen und Kirchen.

Der zunehmende Leistungsdruck und der gestiegene Lernaufwand für Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen erforderten einen erhöhten Aufwand der Lehrkräfte bei der Stundenplanerstellung. Die Zeitfenster der jungen Musizierenden wurden enger, und die Zeit zum Üben nahm ab. Vor dem Hintergrund des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung könnte sich dieses Problem auf die Grundschulkinder ausweiten. Deshalb müssen Schulk Kooperationen ausgebaut werden, ohne qualitative Ansprüche zu verlieren. Funktionierende Musikalisierungsprogramme in der Orientierungsstufe – wie das Instrumentenkarussell, die Trommelbande, Bläser-, Blockflöten- oder Streicherklassen – können ein wirksames Instrument sein, um die musikalische Bildung im Ganztagsbetrieb der Grundschulen zu verankern.

Zusätzlich stellt der zunehmende Fachkräftemangel ein wachsendes Problem dar. Sowohl die Anzahl an ausgebildeten Musikpädagoginnen und -pädagogen als auch die Anzahl an Studierenden in den künstlerisch-pädagogischen Fächern sind rückläufig. Zudem werden mehrere unserer Lehrkräfte in den nächsten Jahren in den Ruhestand treten.

Um weiterhin ausreichend und vor allem qualifizierte Lehrkräfte für die Musikschule gewinnen zu können, wird es unumgänglich sein, durch frühzeitige Weichenstellung attraktive Arbeitsplätze zu schaffen und diese langfristig zu sichern. Dadurch rückt eine stärker vernetzte Bildungslandschaft und die damit verbundenen intensiveren Kooperationen mit anderen Institutionen kultureller Bildung, allgemeinbildenden Schulen, Musikvereinen und Musikhochschulen immer weiter in den Fokus.

Achern, 31.03.2025 Nico Zipp Musikschulleiter

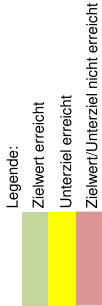
IV. 1. Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl ¹⁾ 1	Einheit 2	Ergebnis 2022 3	Ergebnis 2023 4	Ergebnis 2024 5	Planung 2025 6	Planung 2026 7	Planung 2027 8
ERTRAGSLAGE							
1 ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	0	0	2.702	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW	0	0	0,04	0	0	0
Aufwandsdeckungsgrad	%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW	0	0	0	0	0	0
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW	0	0	0	0	0	0
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	0	0	-2.702	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	-98.131	-5.140	-1.489	3.550	3.600	3.400
Betrag je Einwohner	€/EW	-1,33	-0,07	-0,02	0,05	0,05	0,05
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	-98.131	-5.140	-1.489	3.550	3.600	3.400
Betrag je Einwohner	€/EW	-1,33	-0,07	-0,02	0,05	0,05	0,05
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	32.556	32.428	33.868	35.993	38.219	39.664
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ²⁾							
absoluter Betrag	€	62.375	117.116	59.269	62.819	66.419	69.819
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	305	305	0			
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	305	305	0			
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	0,13%	0,09%	0,00%			
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	99,89%	99,91%	100,00%			
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	81,00%	80,00%	76,00%			
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	0					
Betrag je Einwohner	€/EW	0					
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0

¹⁾ Aus welchen Konten die Kennzahlen zu ermitteln sind, wird verbindlich auf der Internetseite des Innenministeriums (www.im.baden-wuerttemberg.de) bekannt gemacht.

²⁾ Vgl. Zeile 9 in Anlage 22 / VwV Produkt- und Kontenrahmen

IV. 2. Ziel- und Kennzahlensystem



Oberziel: Musik- und Kunstschule zukunftsfähig halten

Ziel	Schülern qualifizierten Unterricht bieten (Qualitätssicherung)		Musiklehrer dem vertraglichen Deputat entsprechend beschäftigen		Haushalt konsolidieren							
	Maßnahme	Schulung Lehrkräfte	notwendige Instrumente beschaffen / reparieren	neue Schüler anwerben (z.B. Instrumentenkarussell)	Personalkonzept umsetzen		angemessener Finanzierungsanteil der Schüler bzw. Eltern	Spenden einwerben	Landeszuschuss erhöhen	Kreiszuschuss erhöhen	Reduzierung der Zweckverbandsumlage für die Mitgliedsgemeinden	
Kennzahl		Verhältnis der Fortbildungen zu Lehrkräften	Verhältnis jährliche Neubeschaffungen zu Abschreibungen	Anzahl der Unterrichtseinheiten (UE) im Jahresdurchschnitt	Anzahl UE unter vertraglichem Deputat der Lehrkräfte	Anzahl der TVöD-Verträge der Lehrkräfte	Anteil der Gebühren in % der Gesamterträge	Anteil der Spenden u.ä. in % der Gesamterträge	Anteil Landeszuschuss in % der Gesamterträge	Anteil Kreiszuschuss in % der Gesamterträge	Anteil der Zweckverbandsumlage in % der Gesamterträge	monatlicher Zuschuss der Mitglieds-gemeinden pro UE
Zielwert		100% (= 1 Fortbildung pro Jahr und Lehrkraft)	110%	bis zum Jahr 2019: 750 ab dem Jahr 2020: 735	0 bis zum Jahr 2025 (Unterziel: jährliche Reduzierung um 10 UE)	14 bis zum Jahr 2025	50% bis zum Jahr 2020 (Unterziel: jährliche Erhöhung um 0,5%-Punkte)	0,4%	nicht direkt steuerbar	nicht direkt steuerbar	nicht direkt steuerbar	nicht direkt steuerbar
Ergebnis 2014		22,7%	120,1%	763,41	63,6	25	47,00%	47,34%	11,00%	4,14%	35,90%	61,00 €
Ergebnis 2015		33,3%	392,6%	728,25	100	23	47,50%	45,53%	11,13%	5,36%	35,94%	64,12 €
Ergebnis 2016		102,4%	146,1%	737,85	90	23	48,00%	48,15%	11,32%	5,41%	32,80%	58,92 €
Ergebnis 2017		15,9%	178,0%	749,66	80	23	48,50%	48,54%	11,40%	5,46%	31,51%	57,65 €
Ergebnis 2018		24,4%	627,6%	729,66	70	23	49,00%	46,19%	11,54%	5,43%	32,83%	61,71 €
Ergebnis 2019		102,3%	373,3%	737,96	60	23	49,50%	47,20%	11,59%	5,45%	33,59%	65,07 €
Ergebnis 2020		107,7%	96,2%	626,53	50	20	50,00%	48,22%	14,35%	5,99%	29,95%	64,43 €
Ergebnis 2021		16,7%	552,0%	612,18	50	20	50,00%	50,17%	16,08%	6,09%	25,24%	54,56 €
Ergebnis 2022		65,1%	213,7%	640,23	40	18	50,30%	50,30%	14,16%	6,04%	27,36%	61,01 €
Ergebnis 2023		54,5%	58,5%	659,08	43	22	49,99%	49,99%	13,30%	6,05%	26,27%	62,14 €
Ergebnis 2024		55,8%	80,6%	650,81	46	19	50,70%	50,70%	13,14%	5,35%	27,30%	67,18 €
Plan 2025		55,8%	123,0%	800,00	46	46	51,00%	51,12%	13,29%	5,50%	28,74%	62,86 €

Rechtliche Grundlagen

Gründung/ Verbandssatzung	Der Zweckverband wurde mit Sitzung vom 09.11.1992 und Inkraftsetzung der Verbandssatzung am 01.01.1993 (letzte Änderung am 15.12.2023) von der Stadt Achern, der Stadt Oberkirch, der Stadt Renchen sowie den Gemeinden Oppenau, Bad Peterstal-Griesbach, Kappelrodeck, Sasbach und Sasbachwalden gegründet. Die Gemeinde Oppenau ist zum 31.12.1995 ausgeschieden. Zum 01.01.2019 wurde die Gemeinde Ottenhöfen aufgenommen.
Namen	Musik- und Kunstschule Achern-Oberkirch
Rechtsform	Zweckverband
Sitz	Achern
Zweck/ Aufgabe	Der Zweckverband unterhält im Bereich seiner Mitglieder eine Musik- und Kunstschule. Ihre Aufgabe ist insbesondere, Kinder und Jugendliche an die Musik, die darstellende Kunst sowie die bildenden Künste heranzuführen und Begabungen zu fördern. Für Unterrichtsziele und Inhalte gelten die Rahmenpläne des Verbandes deutscher Musikschulen und die didaktische Konzessionen der Kunstabteilungen. Der Zweckverband erstrebt keinen Gewinn. Er verfolgt seine Ziele ohne Gewinnabsicht und dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken. In diesem Sinne ist er eine gemeinnützige Einrichtung im Sinne der §§ 51 ff. Abgabenordnung (AO). Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
Haushaltsjahr	Kalenderjahr
Bedienstete der Verbandsverwaltung	Verbandsrechnerin und Verbandsschriftführerin Die Abwicklung der sonstigen Verbandsgeschäfte wurde der Stadtverwaltung Achern übertragen.
Verwaltungsorgane	Die Verbandsversammlung und der Verbandsvorsitzende
Verbandsvorsitzender	Oberbürgermeister der Stadt Oberkirch: Gregor Bühler
Finanzierung	Es werden von den Benutzern der Musik- und Kunstschule (Schüler/innen bzw. deren Eltern) Unterrichtsgebühren nach Maßgabe der zu erlassenden Gebührensatzung erhoben. Ansonsten erhält der Zweckverband Landes- und Landkreiszuschüsse oder sonstige Erträge, wie Spenden. Ebenfalls werden Betriebskosten- und Investitionsumlagen von den Verbandsmitgliedern erhoben.